Herbst
Winter
2024/25

ePaper
Version

LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

**Tipp:
Wiesenttal**
Seite 9

**Europa-Park
Gewinnspiel**
Seite 41

Spezial
WEIHNACHTS-
MÄRKTE
IN DER
REGION

UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?

URLAUB IN DER HEIMAT

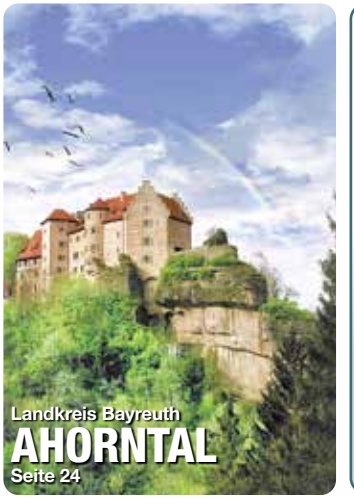
WILLKOMMEN IN DER REGION FORCHHEIM

Landkreis Forchheim und Umgebung

Wiesenttal
© Touristinformation Wiesenttal

Forchheim Landkreis * **Bamberg** Landkreis * **Bayreuth** Landkreis
Nürnberger Land Landkreis * **Erlangen-Höchstadt** Landkreis
Erlangen * Fürth * Nürnberg

*Fränkische Schweiz * Fichtelgebirge * Romantisches Franken * Naturpark Haßberge * Steigerwald*



UND WAS MACHEN WIR JETZT?

Auf diese Frage versuchen wir Ihnen in diesem Reisemagazin **WILLKOMMEN IN DER REGION FORCHHEIM** eine Antwort zu geben. Zuerst stellen wir Ihnen den Hotspot-Ort **Forchheim** und den dazugehörigen Landkreis vor. Danach folgen die angrenzenden Landkreise mit ihren Orten, Sehenswürdigkeiten und Event-Highlights. Abschließend gibt es noch Tipps für Ihren nächsten Urlaub.

NOCH MEHR TIPPS IN UNSEREM ePAPER

XXL AUSGABE

Online unter TreffpunktDeutschland.de/willkommen-forchheim

Jetzt QR-Code scannen, ePaper herunterladen und noch mehr Seiten als hier online entdecken!

Forchheim
Fränkisches Schweiz
Als eine der ältesten Städte Frankens hat sich Forchheim mit seinen vielen Fachwerkhäusern und der Festungsanlage ein historisches Erscheinungsbild vom Mittelalter bis zum Barock bewahrt.
Ab Seite 7

Landkreis
Forchheim
Fränkische Schweiz
Mit der Fränkischen Schweiz und dem Naturpark Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst finden Sie hier einige der schönsten Naturgebiete Deutschlands.
Ab Seite 6

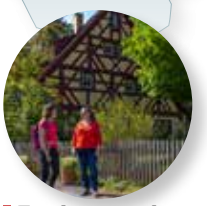
Landkreis
Bayreuth
Fichtelgebirge
Der Fränkische Jura und das Fichtelgebirge sind bekannte Wanderregionen, die mit ihren herrlichen Aussichten und Wanderwegen begeistern.
Ab Seite 23

Nürnberg
Nürnberg – dieser Name steht vor allem für Rostbratwürste, Lebkuchen und den Christkindlesmarkt. Historie und Moderne prägen heute die Stadt.
Ab Seite 29

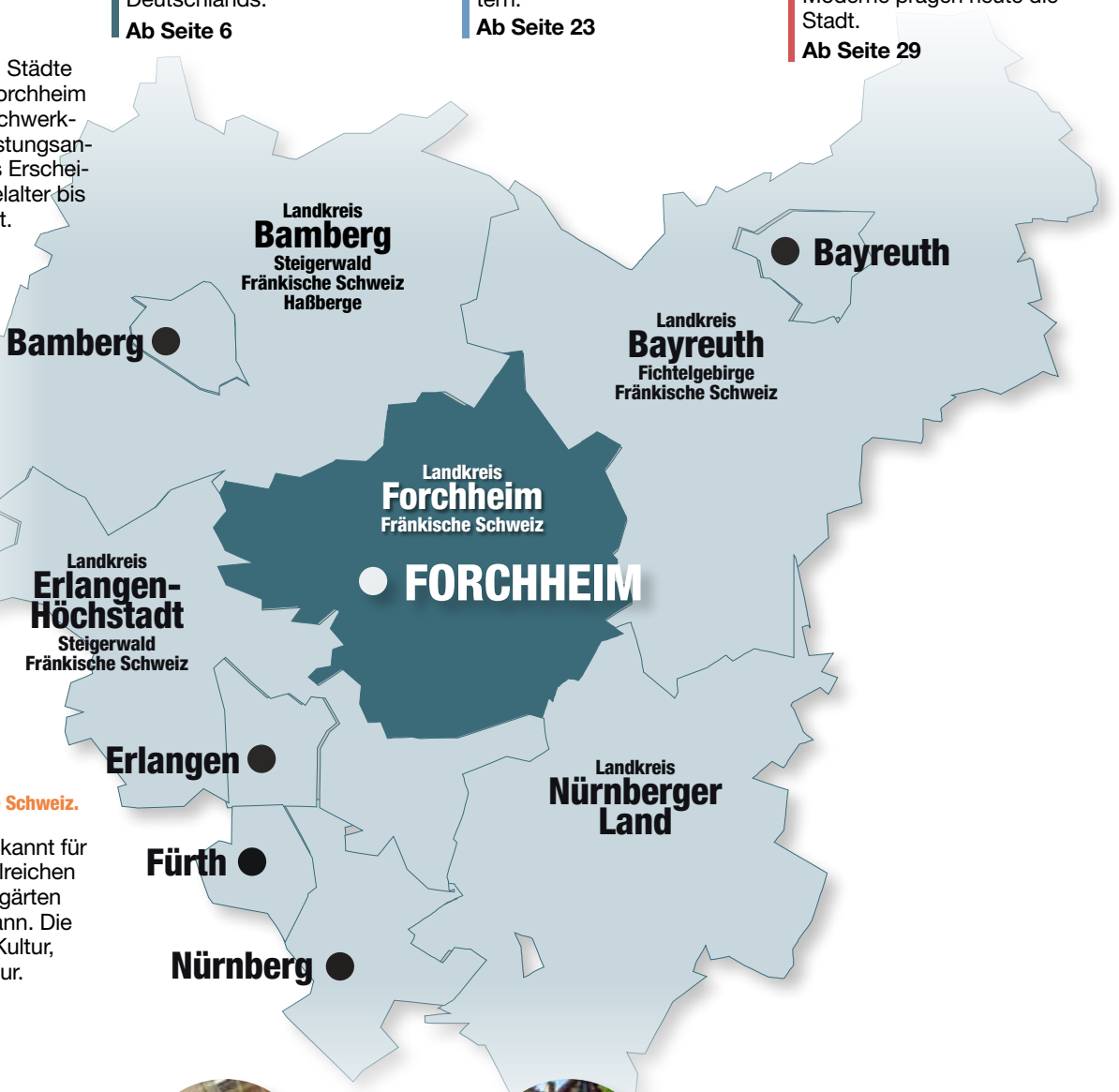
Landkreis
Bamberg
Steigerwald. Fränkische Schweiz. Haßberge.
Der Landkreis ist bekannt für sein Bier, das in zahlreichen Brauereien und Biergärten verkostet werden kann. Die Region ist reich an Kultur, Geschichte und Natur.
Ab Seite14

Landkreis
Erlangen-Höchstadt
Steigerwald. Fränkische Schweiz. Nürnberger Land
Zu den Highlights gehören der Tennenloher Forst, das Schloss Atzelsberg und die Hugenottenstadt Erlangen.
Ab Seite 19

Landkreis
Fürth
Romantisches Franken
Auf den zahlreichen Rad- und Wanderwegen durch das bezaubernde Biberttal oder den verträumten Zenngrund lässt sich der Landkreis entdecken.
Ab Seite 34



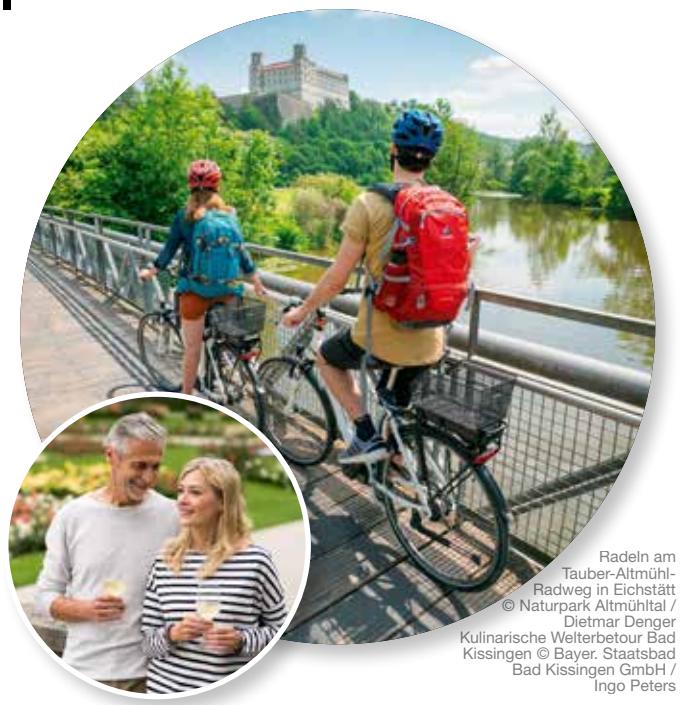
Tourismusregion
Nürnberger Land
Zahlreiche Berge und Täler, weitläufige Wälder, historische Burgen und Schlösser laden zur Entdeckertour ein.
Ab Seite 28



Tourismus-Regionen
Franken
Ab Seite 4
Fränkische Schweiz
Ab Seite 5
Naturpark Haßberge
Ab Seite 12
Steigerwald
Ab Seite 13
Fichtelgebirge
Ab Seite 22
Romantisches Franken
Ab Seite 33

Die Darstellung der Karte ist nicht maßstabsgetreu.

WILLKOMMEN IN FRANKEN



Radeln am Tauber-Altmühl-Radweg in Eichstätt © Naturpark Altmühltal / Dietmar Denger
Kulinarische Welterbetour Bad Kissingen © Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH / Ingo Peters

Vielfalt auf Fränkisch

Kultur, Natur und Genuss im Urlaubsland Franken
Verwinkelte Fachwerkgassen neben prächtigen Barock-Ensembles, weite Wälder neben fruchtbaren Weinbergen, entspannter Genuss neben jeder Menge sportlicher Action: In Franken passen diese scheinbaren Gegensätze einfach zusammen. Genau diese Vielfalt zeichnet das Reiseland im Norden Bayerns aus. 16 unterschiedliche Ferienlandschaften sorgen für jede Menge Abwechslung mit köstlicher Küche, Bier- und Weinspezialitäten, Sehenswürdigkeiten und lebendiger Kultur – typisch fränkisch eben.

Nachhaltige Wege in den Urlaub
Charakteristisch für Franken ist zudem der Abwechslungsreichtum seiner Naturparke: Mit zehn an der Zahl machen sie mehr als die Hälfte des Urlaubslands aus. Die Naturparke sind auch ein Indikator für die große Bedeutung der Nachhaltigkeit im fränkischen Tourismus. Schließlich gehört es zu den zentralen Aufgaben eines Naturparks, seine Landschaften aktiv zu schützen, zu pflegen, zu entwickeln und sie zugleich den Menschen zugänglich zu machen. Damit dies von Beginn an so ist, empfehlen sich für die Anreise die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) und der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN). Dank ihnen durchzieht ein dichtes Netz an Bus- und Bahnlinien das Urlaubsland Franken. Viele Busse und Bahnen steuern bewusst Freizeitziele oder Ausgangspunkte für Wander- und Radrouten an.

Städtetrips schreiben die besten Storys
Eine faszinierende Welt eröffnet sich in den fränkischen Städten. Zu den Glanzlichtern zählen Ansbach, Aschaffenburg, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Dinkelsbühl, Eichstätt, Erlangen, Forchheim, Fürth, Kulmbach, Nürnberg, Rothenburg ob der Tauber, Schweinfurt oder Würzburg.

Tourismusverband Franken e.V.
Pretzfelder Straße 15, 90425 Nürnberg, Tel.: 0911 941510,
info@frankentourismus.de, www.frankentourismus.de

Blick auf den Staffelberg
© Obermain•Jura / Angela F. Endress

Baumwipfelpfad Steigerwald
© Florian Trykowski

Franken

Entspannen im Gesundheitspark Franken

Brunnen- und Wandelhalle Bad Kissingen
© Ingo Peters / Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH

Ganz gleich, auf welche Art man Franken für sich entdeckt: Die entspannenden Momente kommen nicht zu kurz. Dafür sorgen die 19 Heilbäder und Kurorte im „Gesundheitspark Franken“. Sie sind – dank innovativer Konzepte und Heilschätzen aus der Natur – wahre Gesundheits- und Wohlfühlexperten. Zu ihrem Angebot gehören moderne Thermen, großartige Saunalandschaften, Wellness-Anwendungen sowie Besonderheiten wie Deutschlands erster Heilwassersee, Salzseen mit einer Konzentration wie im Toten Meer oder zertifizierte Heilwälder. Hier kann man sich körperlich regenerieren und vor allem die Seele nach allen Regeln der Kunst baumeln lassen.
www.gesundheitspark-franken.de

Franken

Heimat der Biere

Goikelbräu Lohr a.Main
© FrankenTourismus/Holger Leue

Vielfalt rund ums flüssige Gold Frankens
Ob beim Wandern, nach der Radtour oder beim Stadtbummel: Den Durst stillt in Franken ein heimisches Bier. Nirgendwo sonst gibt es eine so große Dichte an Brauereien wie hier. Die zahlreichen Privatbrauereien, Gasthausbrauereien, Kommunbrauereien und Craftbrauer sorgen für eine süffige Vielfalt an unterschiedlichen Biersorten. Die dafür benötigten Zutaten sind ebenso einfach wie regional: Aromahopfen und Braugerste wachsen in Franken direkt vor Ort, das Wasser sprudelt frisch aus den Brunnen der Brauereien. Das fränkische Bier bietet Anlass für viele Reiseerlebnisse: Dazu gehören etwa Braukurse, Bierverkostungen oder sogar Stadtführungen im Zeichen des Bieres. Außerdem lohnt sich ein Besuch in den zahlreichen Bier- und Brauereimuseen. Darüber hinaus verfeinern die fränkischen Brauerzeugnisse viele kulinarische Genüsse, die jetzt im Herbst Hochkonjunktur haben – von der wärmenden Biersuppe über das deftige Schäufele an Dunkelbiersoße bis zum aromatischen Glühbier. **www.franken-bierland.de**

Brauereigasthof Landwehr-Bräu Romantisches Franken
© FrankenTourismus / Holger Leue

Franken.

WILLKOMMEN IN DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ

Burg Pottenstein
Teufelshöhle Pottenstein
© TZ Fränkische Schweiz
/ Florian Trykowski

Willkommen im Land der Burgen, Höhlen und Genüsse

Die im Städtedreieck Nürnberg, Bamberg und Bayreuth gelegene Fränkische Schweiz steht für gute Luft, gutes Essen und gute Laune – und natürlich noch für vieles mehr. Familien mit Kindern erleben hier einen Urlaub, der ganz individuell an ihre Bedürfnisse angepasst ist. Genießer können sich durch das reichhaltige Bier-, Brand- und Schmankerlangebot schlemmen. Liebhabern von Aktivurlaub wird in Sachen Wandern, Radeln, Angeln, Kanufahren und Co. allerhand geboten. Kurzum: In der beliebten Tourismusregion findet jeder seinen Traumurlaub.
Mit ihren romantischen Tallandschaften, überragt von 35 mittelalterlichen Burgen und Ruinen, ist die Fränkische Schweiz das Urlaubsparadies schlechthin in Deutschland. Aktive Urlauber können sich bei einer Radtour oder Wanderung durch die idyllische Umgebung so richtig auspowern. Mehr als 4.000 Kilometer markierte Wanderwege mit bis zu 200 Metern Höhenunterschied machen den besonderen Reiz dieses Wandergebiets aus. Ob Wandern auf dem „Frankenweg“, dem „Fränkischen Gebirgsweg“ oder entlang der Deutschen Burgenstraße – hier gibt es ausgearbeitete Touren für jeden Geschmack und Schwierigkeitsgrad. Radfreunde können eine der vielen Radtouren nutzen, um so richtig in die Pedale zu treten. Wer es etwas ruhiger angehen lassen möchte, leiht sich ein E-Bike aus. Immer bequem in der passenden Geschwindigkeit und vor allem ohne große Anstrengung unterwegs, ist das E-Biken ideal für jede Altersklasse.

Tourismuszentrale Fränkische Schweiz
Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt,
Tel.: 09191 861054, info@fraenkische-schweiz.com,
www.fraenkische-schweiz.com

Wiesent bei Streitberg
© TZ Fränkische Schweiz /
Florian Trykowski

Steinerner Beutel Waischenfeld
© TZ Fränkische Schweiz /
Florian Trykowski

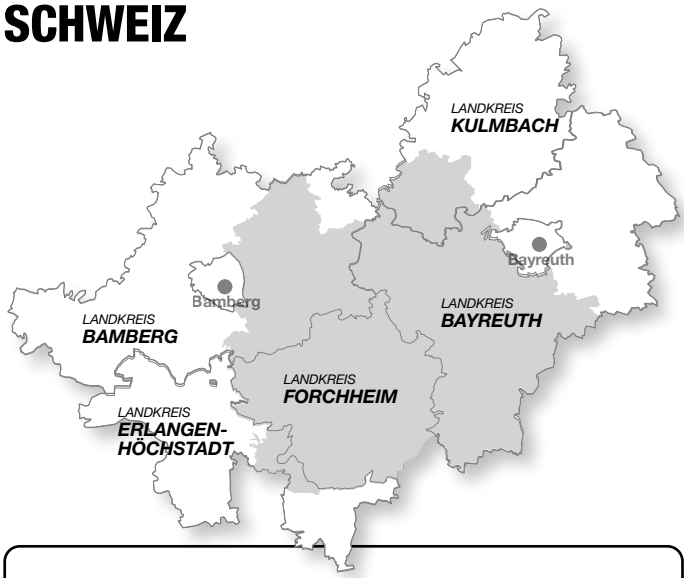
Lizenz: CC BY SA © TZ Fränkische Schweiz / Florian Trykowski

Die Fränkische Schweiz ist bekannt für ihre ausgeprägte Bierkultur. Insgesamt 74 Brauereien gibt es in der Tourismusregion zwischen Nürnberg, Bamberg und Bayreuth. Als Ort mit der höchsten Brauereidichte weltweit steht die oberfränkische Gemeinde Aufseß sogar im Guinessbuch der Rekorde.

Doch nicht nur in Aufseß, sondern überall in der Fränkischen Schweiz wird Bier selbstgebraut. Die vielen kleinen Brauereien, produzieren den Gerstensaft nach alten Familienrezepten, ausgeschenkt wird das Bier oft nur in der zugehörigen Gaststätte. Unter Garantie ist hier für jeden Bierliebhaber das Passende dabei. Um möglichst viele Biersorten kennenzulernen, gibt es überall in der beliebten Tourismusregion Bierkellerführungen oder ausgeschilderte Wander- und Radwege von einer Brauerei zur nächsten. Bei einigen Bierwanderungen können sich Teilnehmer sogar ein Bierdiplom erwandern.

www.fraenkische-schweiz.com/bier

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IN DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ



Landkreis
Bamberg
Landkreis
Bayreuth
Landkreis
Erlangen-Höchstadt
Landkreis
Forchheim

Jetzt QR-Code scannen und dir Fränkische Schweiz online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/fraenkische-schweiz

Fränkische Schweiz.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS FORCHHEIM

Gößweinstein
© Detlef Danitz

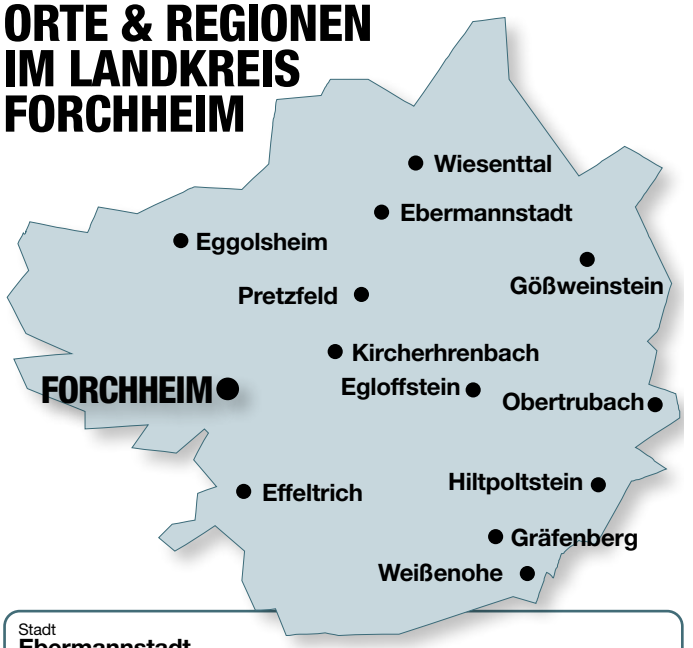
Blick ins Wiesenttal bei Streitberg
© Detlef Danitz

Eingebettet in die Fränkische Schweiz, besticht die Region durch markante Felsformationen und idyllische Täler wie das Wiesenttal. Wander- und Radwege wie der Pretzfelder Kirschenweg und der Fünf-Seidla-Steig, der fünf lokale Brauereien verbindet, laden zur Erkundung ein. Die Stadt Forchheim selbst fasziniert mit ihrem historischen Stadtkern, dem Alten Rathaus aus dem 14. Jahrhundert und der Kaiserpfalz, einem historischen Museum. In Ebermannstadt können Besucher das Heimatmuseum besuchen und eine Fahrt mit der Museumsbahn unternehmen. Gößweinstein beeindruckt mit der barocken Basilika und der imposanten Burg Gößweinstein. Die Binghöhle in Streitberg und die Teufelshöhle in Pottenstein faszinieren mit ihren Tropfsteinformationen und Höhlenführungen. **TreffpunktDeutschland.de/forchheim-region**

Niederfellendorf
© Dampfbahn Fränkische Schweiz e.V.

Blick auf Gößweinstein
© Detlef Danitz

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS FORCHHEIM



Stadt **Ebermannstadt**
Gemeinde **Effeltrich**
Markt **Eggolsheim**
Markt **Egloffstein**
Stadt **Forchheim**
Markt **Gößweinstein**
Stadt **Gräfenberg**
Markt **Hiltpoltstein**
Gemeinde **Kirchehrenbach**
Gemeinde **Obertrubach**
Markt **Pretzfeld**
Gemeinde **Weißenohe**
Markt **Wiesenttal**

Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Forchheim online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/forchheim-region

Forelle Müllerin Art mit Meerrettich
© TZ Fränkische Schweiz / Florian Trykowski

Wenn im Herbst der Meerrettich geerntet werden kann, beginnt in der Genussregion Fränkische Schweiz eine ganz besondere Zeit: die Scharfen Wochen. Dann dreht sich einen Monat lang alles um den Kren, wie der Meerrettich in Franken auch genannt wird. Von Mitte Oktober bis Mitte November entwickeln viele Gastwirte aus der Region eine eigene Speisekarte, auf der sich mindestens drei Hauptgerichte mit Meerrettich finden. Immerhin ist die Fränkische Schweiz eines der größten Anbaugebiete der scharfen Wurzel in ganz Deutschland.
Seit fast 20 Jahren werden die Scharfen Wochen in dem idyllischen Erholungsgebiet zwischen Nürnberg, Bamberg und Bayreuth ausgerichtet. Viele Gastronomen haben sich den kulinarischen Erlebniswochen angeschlossen und präsentieren auch diesen Oktober wieder kreative Gerichte mit Meerrettich. Nicht nur die Verarbeitung in typisch fränkischen Speisen wie der Bachforelle oder dem Krenfleisch, sondern auch ein Schokoküchlein mit scharfer Note oder ein Apfel Kren Sorbet versprechen ein einmaliges Genusserlebnis. Jeder Gast hat dann im Restaurant die Qual der Wahl: Mindestens drei Hauptgerichte mit Meerrettich bieten die teilnehmenden Gaststätten an.

www.fraenkische-schweiz.com/bier

FORCHHEIM

HOT SPOT ORT

Fachwerk © Stadt Forchheim Tourist-Information

Wer nach Forchheim kommt, begibt sich auf eine Zeitreise. Als eine der ältesten Städte Frankens hat sich Forchheim mit seinen vielen Fachwerkhäusern und der Festungsanlage ein historisches Erscheinungsbild vom Mittelalter bis zum Barock bewahrt. Hier wandelt man in den Kopfstein gepflasterten Gassen auf den Spuren der alten Könige und kann die mehr als 1200 Jahre alte Geschichte der Stadt hautnah erleben, denn der Stadtkern ist geprägt von einzigartigen historischen Gebäuden, wie der sogenannten Kaiserpfalz, und der Pfarrkirche St. Martin. Forchheim zählt seit 2018 zu den 100 Genussorten Bayerns.

TreffpunktDeutschland.de/forchheim

Kaiserpfalz
© Stadt Forchheim Tourist-Information

Stadtmauer
© Stadt Forchheim Tourist-Information

© Detlef Danitz

Kellerwald

In Franken geht man nicht in den Keller, sondern auf den Keller. Und das seit hunderten von Jahren. Die Bierbrauer haben seit jeher das optimale Lagerklima der Felsenkeller genutzt, um ihr Bier frisch zu halten. Im Laufe der Zeit bildeten sich auf den Kellern Biergärten, in denen unter schattigen Bäumen das Bier frisch aus dem Keller verkauft wurde. Das perfekte Ausflugsziel! Im Forchheimer Kellerwald finden sich 23 Bierkeller der örtlichen Brauereien. Der Forchheimer Kellerwald ist darüber hinaus die Heimat des beliebten Annafestes, das jährlich in den Wochen um den Gedenktag der Heiligen Anna (26. Juli) stattfindet.

Auf den Kellern, Forchheim

© Stadt Forchheim Tourist-Information

WALK OF BEER

In Forchheim stehen die WALK OF BEER-Sterne für die Braustätten und sind vor den Brauereien Hebendanz, Neder, Greif, der Brauerei-Gaststätte Eichhorn und am Fuß des Kellerwaldes eingelassen. **Forchheim**

© Detlef Danitz

Festungsanlage

Die Forchheimer Stadtmauer ist Teil der fürstbischöflichen Festungsanlage und wurde im 16. Jahrhundert nach dem zweiten Markgrafenkrieg angelegt. Gut erhalten ist die Stadtbefestigung zwischen der Bamberger Straße und der Martinsschule. Tipp: Handy-App „Via Forte“.

Sattlertorstr. 38, Forchheim

© Detlef Danitz

Königsbad

Im Erlebnisbad erwartet Sie Badespaß und Entspannung für Groß und Klein. Egal zu welcher Jahreszeit – der großzügige Freibadpark und das vielseitig gestaltete Erlebnishallenbad laden zum Entdecken und Genießen ein. Dabei schafft die abwechslungsreiche Sauna-Landschaft eine Wohlfühloase für alle Sinne. Mit Schwimm- und Familienbecken können sowohl passionierte Sportler, als auch junge Familien die Badezeit in vollen Zügen genießen.

Käsröthe 4, Forchheim

© Detlef Danitz

Marienkapelle

Die Marienkapelle ist eines der ältesten Bauwerke Forchheims. Sie wurde 1120 von Otto I. errichtet, die ältesten Gebäudeteile stammen noch aus dieser Zeit.

Kapellenstraße 13, Forchheim

© Detlef Danitz

Kammerersmühle

Direkt an der Wiesent gelegen wird das schmucke Fachwerkgebäude aus dem 17. Jahrhundert von den Forchheimern auch liebevoll „das schiefe Haus“ genannt.

Wiesentstraße 10, Forchheim

Kaiserpfalz Pfalzmuseum

© Detlef Danitz

Mitten in der historischen Altstadt Forchheims befindet sich das Pfalzmuseum in der „Kaiserpfalz“, dem fürstbischöflichen Schloss aus dem 14. Jh.. Eindrucksvolle Architektur und bedeutende Wandmalereien aus dem Spätmittelalter erheben das Haus zu einem „Denkmal von nationaler Bedeutung“.
4 Museen unter 2 Dächern können Sie bei uns besichtigen: Das Archäologiemuseum Oberfranken erzählt von der ersten Besiedlung 500.000 v. Chr. mit den Neandertalern bis an die Schwelle der Neuzeit im 18. Jahrhundert. Sagenhaft der kulturelle Reichtum der Fundlandschaft Oberfrankens!

Kapellenstr. 16, Forchheim

© Detlef Danitz

© Detlef Danitz

EBERMANNSTADT

© TMO Bilderwelten / Tom Schneider

In Ebermannstadt erleben Sie die Fränkische Schweiz hautnah: Die malerische kleine Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern, Restaurants, Eisdielen und kleinen Geschäften lädt zum Bummeln und Verweilen ein. Das vielfältige gastronomische Angebot und die gute ÖPNV-Anbindung machen Ebermannstadt zum perfekten Ausgangsort für Ihre Outdooraktivitäten: Von der E-Bike-Tour, über den Wanderausflug bis zur Golfrunde. Entdecken Sie im Heimatmuseum die Stadtgeschichte oder kommen Sie auf zahlreichen kulturellen Veranstaltungen mit den Einheimischen in Kontakt. Echt fränkisch! **TreffpunktDeutschland.de/ebermannstadt**

© TMO Bilderwelten / Tom Schneider

© TMO Bilderwelten / Tom Schneider

© TMO Bilderwelten

Heimatmuseum Ebermannstadt

Spannende Einblicke in die Stadtgeschichte Ebermannstadts und außergewöhnliche Funde aus der Erdgeschichte des Frankenjura.
Bahnhofstraße 5, Ebermannstadt

© Golfclub Fränkische Schweiz e.V.

Golfclub Fränkische Schweiz e.V.

Der Golfclub bietet seinen Mitgliedern und Gästen eine traumhafte Landschaftskulisse. 18-Loch Platz. 6-Loch Platz. Driving Range & Übungsbereich. Golfinteressierte sind willkommen.
Kanndorf 8, Ebermannstadt

© Christian Horn Fränkische Fliegerschule Feuerstein e.V.

Fränkische Fliegerschule Feuerstein

Erleben Sie die Faszination Fliegen! Den einzigartigen Naturpark Fränkische Schweiz mit seinen eindrucksvollen Felsformationen, Tälern und urigen Örtchen von oben erleben? Diesen Traum können Sie sich hier erfüllen! Entweder bei einem Einführungsflug als exklusiver Passagier oder aber Sie nehmen das Steuer selbst in die Hand und machen einen Schnupperlehrgang! Genießen Sie obendrein die wunderschöne Aussicht auf dem auf 510 Metern hoch gelegenen Flugplatz und stärken Sie sich nach Ihrem Rundflug im Ristorante Feuerstein mit echt italienischem Essen!
Flugplatz 1, Ebermannstadt

„1000-jährige“ Linde © Gemeinde Effeltrich

Effeltrich

Effeltrich steht für Tradition, erstmals gesichert urkundlich erwähnt im Jahr 1296. Im Ortszentrum steht die „1000-jährige“ Linde, die über Jahrhunderte der zentrale Versammlungsort und Gerichtsstand des Dorfes war, aber auch im 19. und 20. Jahrhundert als Tanzlinde genutzt wurde. Gegenüber der Linde steht die Kirche St. Georg Effeltrich als Teil der besterhaltenen Kirchenburg in Oberfranken. Grundlage war eine ca. 1300 erbaute Kapelle, in den 1460er Jahren begann man mit dem Bau der Kirchenburg. Zu Effeltrich gehört das sehr aktive Vereinsleben mit traditionsreichen Festen. Effeltrich ist auch für seine alteingesessenen Baumschulbetriebe bekannt, von denen Bäume, Obstgewächse und Gehölze angeboten werden.
TreffpunktDeutschland.de/effeltrich

© Detlef Danitz

Jägersburg

Nach Plänen des Bamberger Architekten Anselm Franz Freiherr Ritter zu Gruenstein begannen 1720 die Ausschachtungsarbeiten für ein elegantes Herrenhaus, einen Torturm und für niedrige Hofgebäude mit Schlosskapelle im Stile der französischen Architektur. **Fürstenweg 1, Eggolsheim**

© Detlef Danitz

Schleuse Nr. 94 Historische Schleuse

Die „Schleuse 94“ ist die einzige begehbare der ehemals 100 Schleusen des alten Ludwig-Donau-Main-Kanals von Kelheim an der Donau bis Bamberg am Main.
Abzweig Eggolsheim der Staatsstraße 2244

EGGOLSHEIM

Hirtentor © Detlef Danitz

Der Markt Eggolsheim liegt in der Metropolregion Nürnberg und ist mit 6700 Einwohnern in 12 Ortschaften eine der größten Gemeinden im Landkreis Forchheim. Erholung pur, ein Geheimtipp für Wanderer, Radfahrer, Naturliebhaber und Genießer hervorragender fränkischer Gastronomie. Eggolsheim bietet in seinen Fluren die Begegnung mit unterschiedlichster Flora und Fauna. Das Spektrum reicht von seltenen Blumen und Tieren im Naturschutzbereich der Büg bis zur prachtvollen Obstbaumblüte oder zu bunten Herbstwäldern. Ballonfahren, Angeln, Reiten, Jagen und Segelfliegen, der Markt Eggolsheim ist für viele Aktivitäten ein Ausgangspunkt. **TreffpunktDeutschland.de/eggolsheim**

© Detlef Danitz

Pfarrkirche St. Martin © Detlef Danitz

EGLOFFSTEIN

© Detlef Danitz

Genießen Sie die Aussicht von der tausendjährigen Burg Egloffstein oder von den Burgruinen Bärnfels und Wolfsberg und erleben Sie die geschichtsträchtigen Räume bei der Führung mit dem Burgherrn. Erkunden Sie das felsenreiche Tal, das Sie entlang der Trubach vorbei an alten Mühlen, durch Fachwerkdörfer hin zu weiteren Aussichtspunkten führt. Unsere Gastronomen bieten fangfrischen Fisch, krosse Schäuferla und süffiges Bier aus kleinen fränkischen Brauereien auf ihren Speisenkarten an. Grillabende und saisonale Speisekarten wie z.B. in den Kren- oder Bierwochen runden das kulinarische Angebot ab. Freundliche Gastgeber laden zum Bleiben im Trubachtal ein.

TreffpunktDeutschland.de/egloffstein

© Detlef Danitz

© Detlef Danitz

Wildluchs © Landratsamt Forchheim
Wildpark Hundshaupten / Amadeus Persicke, amse@live.de

Wildpark Hundshaupten

Mitten in der Fränkischen Schweiz spaziert der Nandu umher, grasen das Wisent und norwegische Fjordpferde. Aber auch anderen heimischen Wildtieren und alten Haustierrassen begegnet man im Wildpark Hundshaupten.

Mehrere Rundwege führen durch das Gelände. Man wandert zum Beispiel auf dem „Panoramaweg“ vorbei am Wisentbereich und durch die Freigehege von Rot-, Dam- und Muffelwild. Oder man folgt dem Felsenweg durch das Revier von Wolf, Luchs und Waldschaf. Entlang des Naturlehrpfades liegen die Gehege von Waschbär, Nandu und Pfau sowie die Volieren der Waldkäuze und Uhus.

Hundshaupten 62, Egloffstein

Basilika Gößweinstein © Detlef Danitz

Gößweinstein

Raus in die Natur! Aktive Freizeit, vier Täler entdecken! Steile Felswände, liebliche Täler, malerische Dörfer: Der Markt Gößweinstein im Herzen der Fränkischen Schweiz gehört zu den landschaftlich reizvollsten Gegenden Deutschlands. Wer einmal zu Besuch in der oberfränkischen Gemeinde war, kommt sicher gerne wieder. Denn ein Aufenthalt allein dürfte kaum ausreichen, um der Vielzahl an Angeboten für Freizeit, Erholung und Kultur gerecht zu werden. So locken allein 290 km angelegte Wanderwege zu einer ausgedehnten Entdeckungsreise in die Natur oder ins Höhenschwimmbad. Wahrzeichen und Anziehungspunkt für Pilger aus aller Welt ist die Wallfahrtsbasilika **TreffpunktDeutschland.de/goessweinstein**

© Detlef Danitz

Wallfahrtsbasilika Gößweinstein

Die Basilika Gößweinstein, ein bedeutendes Barockbauwerk in der Fränkischen Schweiz, wurde zwischen 1730 und 1739 erbaut und ist dem Heiligen Dreifaltigkeit geweiht. Architekt war Balthasar Neumann.

Balthasar-Neumann-Str. 2, Gößweinstein

© Tourismusverein Südliche Fränkische Schweiz e.V.

Hiltpoltstein

Schon von weitem ist Hiltpoltstein zu erkennen. Die imposante Burg prägt das Ortsbild und ragt weit über die Häuser hinaus.

TreffpunktDeutschland.de/hiltpoltstein

© Detlef Danitz

Leutenbach

Leutenbach, idyllisch gelegen am Aufstieg zum Walberla in der Fränkischen Schweiz, ist ein malerisches Dorf, das Besucher mit seinem Charme begeistert. Hier können Sie traditionelle Kirchweihfeste erleben und die sehenswerte Trachtenstube besuchen. Die historische Kapelle St. Moritz mit ihrer Einsiedelei und dem romantischen Wasserfall lädt zu besinnlichen Momenten ein. Gemütliche Gasthäuser und Brauereien bieten kulinarische Genüsse. Die umliegenden Dörfer wie Dietzhof, Mittelehrenbach, Oberehrenbach, Ortspitz und Seidmar ergänzen das Angebot mit ihren Streuobstwiesen und Brennereien. Erkunden Sie sanfte Wanderwege und genießen Sie großartige Aussichtspunkte am Juraabbruch. Leutenbach ist der perfekte Ausgangspunkt für Natur- und Kulturfreunde.

TreffpunktDeutschland.de/leutenbach

© Detlef Danitz

Gräfenberg

Das schmucke mittelalterliche Städtchen Gräfenberg mit seinem historischen Stadtkern ist Ausgangspunkt vieler schöner Wanderungen in die Fränkische Schweiz.

TreffpunktDeutschland.de/graefenberg

© VG Kirchehrenbach

Kirchehrenbach

Kirchehrenbach, an Wiesent und Ehrenbach, am Hang des „Walberla“ gelegen, ist der nördliche Zugang zum großen Naturschutzgebiet Ehrenbürg. Die mächtige Bartholomäuskirche überragt ein Dorf mit vielen alten Fachwerkbauten. Das „Walberla“ mit Kapelle, das Naturdenkmal „Steinerne Frau“, die Wiesenthauer Nadel und der Rodenstein mit der traumhaften Fernsicht - sind das Ziel vieler Wanderer und Kletterer aus nah und fern. Ein reges Vereinsleben mit Straßenkirchweih und vielen Festen; alljährlicher Besuchermagnet hierbei - das Walberlafest am 1. Maiwochenende. Im Tal besonders sehenswert: seltenes Nadelwehr und Mühle an der Wiesent.

TreffpunktDeutschland.de/kirchehrenbach

„Keltenschädel“ von Gerhard Hex
© Kunst- und Kulturverein Kirchehrenbach e. V.

Skulpturenweg Walberla

Zwischen Kirchehrenbach und Schlaifhausen ist ein Skulpturenweg entstanden. Ein Spaziergang entlang dieser Freiluftausstellung auf dem Walberla belohnt mit einzigartigen An- und Aussichten. **Zur Ehrenbürg, Kirchehrenbach**

OBERTRUBACH

Römerbrücke
© Schneider

Außergewöhnliche Felslandschaften, atemberaubende Natur, alte Mühlen und stolze Burgruinen säumen die Wege im Trubachtal, einer der schönsten Tallandschaften der Fränkischen Schweiz. Obertrubach lädt zu den beliebtesten Aktivitäten in freier Natur ein: Klettern an rauen Dolomitfelsen, Mountainbiken oder Radeln auf den Touren im Trubachtal, unbeschwertes Wandern auf den gepflegten Themen- und Rundwegen durch Bilderbuchlandschaften, wo sich manche wildromantische Naturschönheit entdecken lässt. Obertrubach ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. Unsere Tourismusgemeinde besticht durch herausragende Gastronomie, Gastfreundschaft und Gastlichkeit.
TreffpunktDeutschland.de/obertrubach

Bärnfels
© Schneider

Obertrubach
© Scheider

© Markt Pretzfeld

Schloss Pretzfeld
Auf einer Anhöhe steht das Pretzfelder Schloss mit der Gemäldeausstellung des neoimpressionistischen Malers Curt Herrmann. Das Schloss (die erste Urkunde stammt aus dem Jahr 1145) wechselte im Laufe der Geschichte immer wieder den Besitzer. **Pretzfeld**

© Markt Pretzfeld

Judenfriedhof
Einst gab es in Hagenbach eine jüdische Gemeinde. Letztes Relikt dieser ist der am westlichen Ortsrand gelegene Judenfriedhof. **Pretzfeld**

Kirche
© Gemeinde Weilersbach

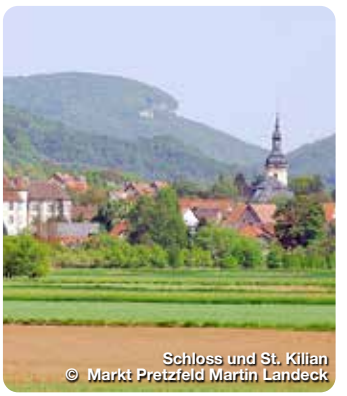
Weilersbach
Der Ort liegt eingebettet in schöne Waldgebiete am Eingangstor zur Fränkischen Schweiz. Sehenswert ist die hoch über dem breiten Wiesenttal auf einem südlichen Bergvorsprung der Langen Meile gelegene St. Nikolauskirche zu Reifenberg, im Volksmund „Vexierkapelle“ genannt.
TreffpunktDeutschland.de/weilersbach

© Tourismusverein
Südliche Fränkische Schweiz e.V.

Weissenohe
Bekannt durch die Lillachquelle, die ihren Ursprung in einem nahe gelegenen Buchenwald hat. Im Laufe der Zeit haben sich eindrucksvolle Sinterstufen gebildet. **TreffpunktDeutschland.de/weissenohe**

© Detlef Danitz

Pinzberg
Eingebettet in die malerische Landschaft Bayerns liegt die idyllische VG Gosberg mit den Gemeinden Kunreuth, Pinzberg, Wiesenthau, ein wahrer Geheimtipp für Reisende. Mit seinen traditionellen Fachwerkhäusern, verwinkelten Gassen und blühenden Gärten verströmt z.B. Pinzberg einen unvergleichlichen Charme. Die atemberaubende Umgebung lockt mit Wanderwegen durch üppige Wälder und sanfte Hügel. Kulturell Interessierte werden von Pinzbergs reicher Geschichte fasziniert sein, die sich in der barocken Kirche und dem örtlichen Geschichtshaus widerspiegelt. Genießen Sie regionale Köstlichkeiten in gemütlichen Gasthäusern und lassen Sie die Seele baumeln. Die VG liegt in der Qualitätswanderregion Fränkische Schweiz. Wanderkarten sind in der VG und den Gasthäusern erhältlich. **TreffpunktDeutschland.de/pinzberg**


Schloss und St. Kilian
© Markt Pretzfeld Martin Landeck

Pretzfeld
Hier ist gut Kirschen essen. Pretzfeld ist ein historisch bedeutender Ort im Machtbereich der ehemaligen Fürstbischöfe von Bamberg und den Hohenzollerschen Markgrafen. Eine schlichte Mauer zieht sich direkt an der Dorfstraße entlang und umgibt das Schlossgebäude und teilweise den großen Park mit altem Baumbestand. Im Schloss erleben Sie die ständige Gemäldeausstellung des neoimpressionistischen Malers Curt Herrmann. Das Juwel unserer Gemeinde ist die Pfarrkirche St. Kilian, erbaut Mitte des 18. Jahrhunderts von Johann Jakob Michael Küchel unter dem Einfluss von Balthasar Neumann.
TreffpunktDeutschland.de/pretzfeld

WIESENTTAL

© Touristinformation Wiesenttal

Das Wanderzentrum Wiesenttal, mit seinen traditionsreichen Hauptorten Muggendorf und Streitberg, liegt im Herzen der Fränkischen Schweiz. Tief eingeschnittene Täler, mit pittoresken Felsformationen, zwischen üppigen Mischwäldern und weit ausgedehnte Hochflächen, prägen das Bild der Landschaft. Gekrönt wird das Wiesenttal von der, auf einem Felssporn gelegenen, Ruine Neideck, die seit 2008 als archäologischer Park ausgebaut ist. Gegenüber, auf dem mächtigen Felsen der Streitburg, kann der Besucher im neu sanierten Lochgefängnis das Gruseln lernen. Vom kurzen gemütlichen Talspaziergang bis zum sportlichen Gebirgstrail bietet das Wanderwegenetz für jeden etwas.
TreffpunktDeutschland.de/wiesenttal

Binghöle
© Touristinformation Wiesenttal

Ruine Neideck
© Touristinformation Wiesenttal

EVENTS IN DER REGION...

Die großformatige Foto-Ausstellung FOTOPARK FORCHHEIM im Stadtpark wurde im Jahr 2022 zum Besuchermagnet! Auch heuer kommen internationale Fotograf*innen und regionale Fotogruppen zum Event.

Patente Franken

Sonderausstellung

03.03.bis 30.10.2024, Heimatmuseum, Bahnhofstraße 5, Ebermannstadt

Die Ausstellung „Patente Franken“ erzählt von Personen, die in Franken Dinge erfunden, entdeckt oder entwickelt haben. Unter anderem den Erfinder der Wiener Würstchen.

Tag der offenen Brennereien und Brauereien

20.10.2024, von 10.00 bis 17.00 Uhr. Rund ums Walberla

Insgesamt nehmen 13 Brennereien und 3 Brauereien teil.

Heuer gruppieren sich mehr als 25 weihnachtlich dekorierte Buden in der historischen Altstadt in der Sattlertorstraße. In den hölzernen Buden werden neben kulinarischen Weihnachtsklassikern wie Bratwurst und Glühwein unter anderem auch Socken, heiße Maroni und Produkte aus Olivenholz angeboten.

Gößweinsteiner Weihnachtsmarkt

13.12.2024 - 15.12.2024, Gößweinstein

Es wird ein vielseitiges und abwechslungsreiches Sortiment in den über 30 Verkaufsständen geboten, die sich unterhalb der Burg aufreihen.

WOHIN ALS NÄCHSTES?

REGION REGENSBURG

Über 300 Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Events.

TreffpunktDeutschland.de/willkommen

NOCH MEHR IN DER REGION...

Noch mehr Informationen zu den folgenden Adressen finden Sie online.

Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Forchheim entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/forchheim-region

Anzeige

ÜBERNACHTUNG

the niu Hop Forchheim

Bahnhofsplatz 8
91301 Forchheim
Tel: +49 (0) 9191 353 98 40
hop@the.niu.de
the.niu.de

GASTRONOMIE

EGGOLSHEIM: Brauerei - Gasthof Pfister, Eggerbachstr. 22, Weigelshofen * Landgasthof Zehner, Feuersteinstraße 55, Drosendorf **EGLOFFSTEIN:** Gasthof-Pension Schlehenmühle, Schlehenmühle 1 * Gasthof Schlossblick, Mostviel 4 **FORCHHEIM:** Bierbar ,,Zur Funzl“, Bamberger Straße 8 * Brauerei Greif Keller, Auf den Kellern 9 * Gutlands-Meet & Eat, Bayreuther Straße 1 * Himmel & Erde Töpfercafé, Hauptstraße 10 * Steakhaus Der Ox, Kirchplatz 3 **GÖSSWEINSTEIN:** Gasthof zur Behringersmühle, Behringersmühle 8 * Gasthof zur Post, Balthasar-Neumann-Straße 10 * Hotel Krone, Balthasar-Neumann-Straße 9 * Hotel Landgasthof Frankenstern, Behringersmühle 29 * Landhotel-Gasthof Stern, Pezoldstr.5 * Scheffel Gasthof, Balthasar-Neumann-Straße 6 * Stempferhof, Badangerstraße 33 * **HILTPOLTSTEIN:** Gasthof zur Sägemühle, Großenohe 19 **KUNREUTH:** Berg-Gasthof Hötzelein, Regensberg 10 **LEUTENBACH:** Gasthaus zur Sonne, Oberehrenbach 61 **MUGGENDORF:** Akzent Hotel Goldner Stern, Marktplatz 6 **OBERTRUBACH:** Gasthof Drei Linden, Bärnfels - Dorfstr. 38 * Gasthof „Fränkische Schweiz“, Bergstraße 1 * Gasthof – Pension „Alte Post“, Trubachtalstr. 1

KUNST & KULTUR

Forchheim: Junges Theater Forchheim e. V., Kasernstraße 9

FREIZEIT & SPORT

EBERMANNSTADT: Fränkische Fliegerschule Feuerstein e.V. Flugplatz 1 * Golfclub Fränkische Schweiz e.V. * Kanndorf 8 **FORCHHEIM:** Kino-Center, Wiesentstr. 39 * Königsbad, Käsröthe 4 **GÖSSWEINSTEIN:** Leinen Los Outdoor-Events in Franken, Behringersmühle 19

SHOPPEN

FORCHHEIM: `s blaue Stäffala, Wiesenstraße 1, Destillerie “Der Kuckuck” Edelbrennerei Otto Ammon, Weidenweg 4a * Himmel & Erde Töpfercafé, Hauptstraße 10 * La Boutique, Wiesentstrasse 17 * OSIANDER Buchhandlung, Hauptstr. 42 * United Empire, Hauptstraße 1

ÜBERNACHTUNGEN

EBERMANNSTADT: Ferienhof Stephanus, Stephanusstr. 1, Moggast * Gästehaus Schwanen, Georg-Wagner-Str. 15 **EGGOLSHEIM:** Brauerei - Gasthof Pfister, Eggerbachstr. 22, Weigelshofen Landgasthof Zehner, Feuersteinstraße 5, Drosendorf **EGLOFFSTEIN:** Gasthof-Pension Schlehenmühle, Schlehenmühle 1 * Preuschens-Hof, Hundsboden 21 **FORCHHEIM:** Arivo Aparthotel, Bayreuther Straße 1 * the niu Hop Forchheim Bahnhofsplatz 8 **GÖSSWEINSTEIN:** Ferienwohnung Gruber, Behringersmühle 14 * Gasthof zur Behringersmühle, Behringersmühle 8 * Gasthof zur Post, Balthasar-Neumann-Straße 10 * Hotel Krone, Balthasar-Neumann-Straße 9 * Hotel Landgasthof Frankenstern, Behringersmühle 29 * Landhotel-Gasthof Stern, Pezoldstr.5 * Scheffel Gasthof, Balthasar-Neumann-Straße 6 * Stempferhof, Badangerstraße 33 **GRÄFENBERG:** GenussHof Pingold, Lilling 4 **HALLERNDORF:** Gasthof Schneider, Pautzfelder Strasse 16, Pautzfeld **HEROLDSBACH:** Remise Schloss Thurn, Sportplatzstraße 4 **KUNREUTH:** Berg-Gasthof Hötzelein, Regensberg 10 **HILTPOLTSTEIN:** Ferienhof Hohe, Großenohe 22 **LEUTENBACH:** Ferienwohnung Walberlablick, Kirchehrenbacher Straße 12 * Gasthaus Salb - Gasthaus zur Sonne, Oberehrenbach 61 **WIESENTTAL:** Akzent Hotel Goldner Stern, Marktplatz 6, Muggendorf **OBERTRUBACH:** Gästehaus Brütting, Bärnfels-Dorfstr. 24 * Gasthof Drei Linden, Bärnfels - Dorfstr. 38 * Gasthof „Fränkische Schweiz“, Bergstraße 1 * Gasthof – Pension „Alte Post“, Trubachtalstr. 1

Franken.

WILLKOMMEN IM NATURPARK HASSBERGE

Schloss Kleinbardorf
© Ralf Schanze
FrankenTherme
© Florian Trykowski

Wissen Sie, was eine Ganerbenburg ist? Oder was es mit dem „Grünen Band“ auf sich hat? All das und mehr erfahren Sie auf den 23 neuen E-Rad-Erlebnisrouten durch den Naturpark Haßberge bis in den nördlichen Steigerwald im sonnenverwöhnten Norden Bayerns. Hier können Radfahrer die Besonderheiten der unterfränkischen Natur und Kultur im wahrsten Sinne des Wortes erfahren. Die Halb- und Tagestouren führen vorbei an Burgruinen und Landschlössern, laden zur Einkehr in malerischen Fachwerkorten ein und vermitteln unterhaltsames Wissen zu historischen Persönlichkeiten wie dem berühmten Dichter Friedrich Rückert oder dem Astronomen Regiomontanus. Seit 2021 gehören einige Orte im Naturpark auch zu der Regionalroute „Franken – Genuss mit Wein und Bier“, die zur Deutschen Fachwerkstraße gehört. Die historischen Altstädte mit ihrer Fachwerkromantik laden dort, wo Bier- und Weinfranken sich treffen, zur Einkehr mit regionalen Köstlichkeiten ein.

Tipp: Die neue Fahrradkarte im praktischen Faltkartenformat können Sie bequem im Internet unter www.hassberge-tourismus.de/prospekte bestellen. Alle Touren sind auch in der Navigations-App Komoot auf dem Profil von Haßberge Tourismus aufgeführt.

Haßberge Tourismus e.V. im Naturpark Haßberge
Marktplatz 1, 97461 Hofheim i.Ufr., Tel.: 09523 5033710,
info@hassberge-tourismus.de, www.hassberge-tourismus.de

Apotheke Hofheim © Ralf Schanze

© Haßberge Tourismus e.V.

Ankommen, durchatmen und Schritt für Schritt die abwechslungsreiche Naturlandschaft der Haßberge mit ihren Burgen und Schlössern erkunden.
Die 25 Erlebnistouren am „Burgen- und Schlösserwanderweg“ führen als Rundwanderwege zu sagenumwobenen Schlössern, Burgen und Ruinen – vorbei an weiten Wiesentälern, natürlichen Bachläufen und historischen Weinbergen.
Auf den Steigerwald-Runden hingegen ergründen Wanderer die stillen Wälder des Nördlichen Steigerwalds mit seinen einsamen Schluchten, idyllischen Auen und spektakulären Weitsichten. Eingebettet in diese unberührte Natur der Haßberge und des Nördlichen Steigerwalds finden sich Fachwerkensembles aus längst vergangener Zeit und Zeitzeugnisse wie die Burgruine Altenstein, der Zabelstein oder der Landschaftsgarten der Bettenburg in Hofheim in Unterfranken.
TreffpunktDeutschland.de/hassberge

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM NATURPARK HASSBERGE

Landkreis **Bamberg**
Landkreis **Haßberge**
Landkreis **Rhön-Grabenfeld**
Landkreis **Schweinfurt**

Jetzt QR-Code scannen und den Naturpark Hassberg online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/hassberge

Franken.

WILLKOMMEN IM STEIGERWALD

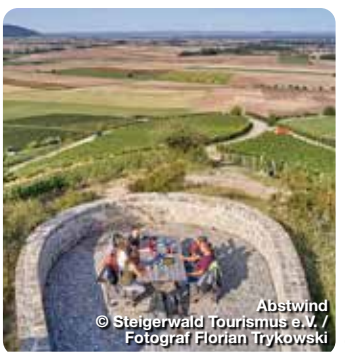
Eschenau; Iphofen, Terroir f
© Steigerwald Tourismus e.V. /
Fotograf Florian Trykowski

Fränkische Vielfalt pur

Umgeben von den Metropolen Nürnberg, Würzburg und der UNESCO-WeltkulturerbeStadt Bamberg liegt die Urlaubsregion Steigerwald. Landschaftlich, kulinarisch und kulturell – der Steigerwald ist fränkische Vielfalt pur. Das Wander- und Radparadies, in dem alle fränkischen Regierungsbezirke aufeinandertreffen, besteht überwiegend aus Naturpark. Entlang der Wegenetze wachsen die ältesten Buchen Deutschlands.
Im Westen des Steigerwalds zeigt sich ein anderes Landschaftsbild: An sonnenverwöhnten Hängen wachsen ausgezeichnete Weine. Bereits ab April locken zahlreiche Winzerstuben und traditionelle Weinfeste viele Gäste aus nah und fern in ihre romantischen Weinorte.
Neben dem Wein ist die Region auch für ihre vielen kleinen Familienbrauereien bekannt. Bierliebhabern aus aller Welt bieten sie in und um Bamberg sowie im Aischgrund die Möglichkeit, echte fränkische Biervielfalt zu genießen und zu erleben. Wegen seiner vielen Karpfenteiche im Aischtal wird der Steigerwald auch „Land der 1000 Teiche“ genannt. Der „Aischgründer Spiegelkarpfen“ ist von September bis April eine beliebte Delikatesse.
Ein besonderes Wander-Highlight: der als Qualitätsweg ausgezeichnete SteigerwaldPanoramaweg mit seinen begeisternden Aussichtspunkten.
Welterbe Bamberg, die Barockanlage Weißenstein, die Zisterzienser-Abtei in Ebrach oder das Freilandmuseum in Bad Windsheim sorgen für kulturelle Höhepunkte.

Steigerwald Tourismus e.V.
Hauptstraße 10-12, 91443 Scheinfeld, Tel.: 09162 57549990,
kontakt@steigerwaldtourismus.com, www.steigerwaldtourismus.com

Steigerwaldzentrum
© Steigerwald Tourismus e.V. /
Fotograf Florian Trykowski



Abstwind
© Steigerwald Tourismus e.V. /
Fotograf Florian Trykowski

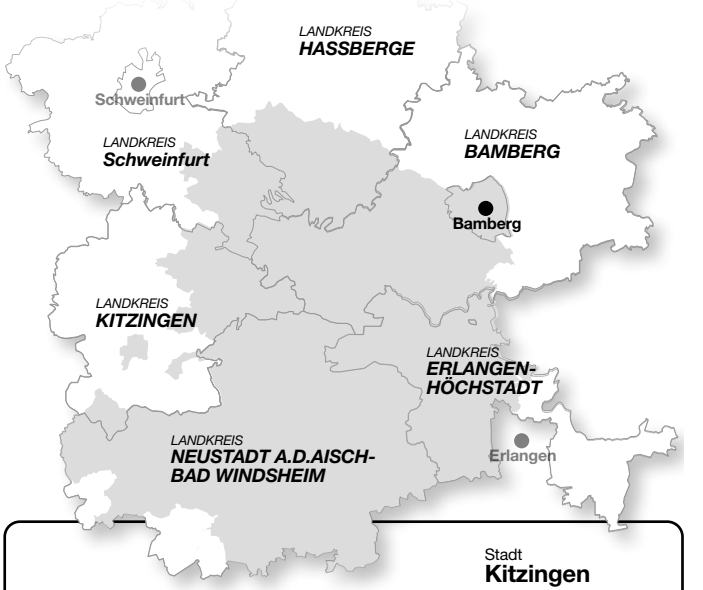
Bullenheim
© Steigerwald Tourismus e.V. / Fotograf Florian Trykowski

Die beste Zeit den Steigerwald mit Augen, Ohren und Geschmacksnerven zu erfahren und zu erleben startet mit der im September beginnenden Traubenlese. Besonders bei Waldwanderungen und beim Blick von Aussichtspunkten auf Weinberge und Täler zeigt sich jetzt ein prächtiges Farbenspiel der Natur. Ein buntes Blättermeer mit leuchtenden Rot-, Orange-, Gelb- und Grüntönen durchzieht die Landschaft. Ein Anblick, der einen ehrfurchtsvoll innehalten lässt. Weiter geht es durch Reihen bunter Rebstöcke mit ihren prallen Trauben, um zwischendurch ein, zwei Gläser leckeren fränkischen Wein direkt bei den Winzern zu probieren. Zahlreiche Häckerwirtschaften laden zur Verköstigung mit selbsterzeugten Weinen, fränkischen Brot, Käse- und Wurstspezialitäten ein. Auf den abwechslungsreichen, sehenswerten und gut ausgeschilderten Wanderwegen geht es dann frisch gestärkt weiter auf den Wein-Genusswanderungen im herbstlichen Steigerwald.

TreffpunktDeutschland.de/steigerwald

© Steigerwald Tourismus e.V. / Fotograf Florian Trykowski

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM STEIGERWALD



Stadt
Bamberg
Landkreis
Bamberg

Landkreis
Erlangen-Höchstadt
Landkreis
Hassberge

Stadt
Kitzingen
Landkreis
Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim
Landkreis
Schweinfurt

Jetzt QR-Code scannen und den Steigerwald online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/steigerwald

Franken. Steigerwald. Fränkische Schweiz.
Obermain-Jura. Naturpark Haßberge.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS BAMBERG

© Tourist-Information Fränkische Toskana / Dietmar Denger

Der Landkreis Bamberg, eingebettet zwischen den Naturparks Fränkische Schweiz, Steigerwald und Haßberge, begeistert Naturliebhaber wie Sportenthusiasten. Aktivitäten wie Radfahren, Wandern, Klettern, Kanufahren und Golfen finden hier beste Voraussetzungen. Das Bamberger Land ist aber nicht nur Naturparadies, sondern auch kultureller und kulinarischer Hotspot. Burgen, Schlösser, Kirchen, Klöster und Museen prägen das kulturelle Erbe. Die Stadt Bamberg mit Dom, Neuer Residenz und Altstadtensemble als UNESCO-Weltkulturerbe, zieht Besucher weltweit an. Die Freude an den schönen Dingen des Lebens ist allgegenwärtig, besonders in der typisch fränkischen Küche. Traditionelle Bierkeller und urige Gastwirtschaften laden zum Genießen ein. **TreffpunktDeutschland.de/bamberg-region**

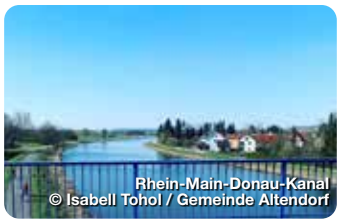
ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS BAMBERG

Gemeinde **Altendorf**
Stadt **Bamberg**
Stadt **Baunach**
Gemeinde **Bischberg**
Gemeinde **Breitengüßbach**
Markt **Burgebrach**
Markt **Burgwindheim**
Markt **Buttenheim**
Markt **Ebrach**
Region **Fränkische Toskana**
Gemeinde **Frensdorf**
Gemeinde **Gundelsheim**
Markt **Heiligenstadt**
Markt **Hirschaid**
Gemeinde **Lisberg**
Gemeinde **Pettstadt**
Gemeinde **Pommersfelden**
Stadt **Schlüsselfeld**
Gemeinde **Schönbrunn i. Steigerwald**
Gemeinde **Stegaurach**
Gemeinde **Viereth-Trunstadt**
Markt **Zapfendorf**

Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Bamberg online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/bamberg-region

Wildromantische Burgen, prachtvolle Schlösser, sagenumwobene Orte und bizarre Felsformationen – das ist die Kulisse für Wanderungen im Bamberger Land. Zahlreiche Tages- und Halbtagestouren mit unterschiedlichsten Anforderungen und Streckenlängen bietet das Bamberger Land vor allem den Genusswanderern. Die Themenvielfalt reicht dabei von echten Naturerlebnissen über kulturelle und historische Momente bis hin zu kulinarischen Besonderheiten und der regionalen Bierkultur. Stadtspaziergänge in Bamberg, Bierwanderungen in romantischen Landschaften, Naturgenuss mit Panoramaaussichten, Wanderungen zu Burgen und Schlössern oder die Entdeckung sagenhafter Ort, für jeden Wanderer gibt es das richtige Angebot. Also die Wanderstiefel geschnürt und los geht´s – ein Wanderausflug ins Bamberger Land ist immer ein ganz besonderes Erlebnis.

www.landkreis-bamberg.de/wandern



Altendorf

Der Erholungscharakter ist durch die Nähe der Fränkischen Schweiz, der direkt angrenzenden Natur aber auch durch die Lage an der Regnitz sowie dem Rhein-Main-Donau-Kanal und den vielen Baggerseen direkt vor Ort gegeben.
TreffpunktDeutschland.de/altendorf

Bamberg

Erleben Sie eine Stadt voller Geschichte und Kultur, im Mittelalter erschaffen und bis heute erhalten. Die Bamberger Altstadt gehört seit 1993 zum UNESCO Weltkulturerbe.
TreffpunktDeutschland.de/bamberg

Burgwindheim

Naturidyll, Baukunst, Wallfahrt - Burgwindheim ist ein Kulturschatz von gelebter Tradition und Glauben mitten im Naturpark. Zu Fuß oder Rad ist man hier bestens unterwegs!
TreffpunktDeutschland.de/burgwindheim

Levi Strauss Museum

Alles über Blue Jeans. Levi Strauss, der Vater der Blue Jeans. Levi Strauss kam aus dem kleinen fränkischen Ort Buttenheim. Geboren wurde Löb Strauss, wie Levi Strauss ursprünglich hieß, am 26. Februar 1929.
Marktstr. 33, Buttenheim

Baunach

Drei-Flüsse-Stadt im Herzen Frankens. Historische Gebäude wurden hochwertig restauriert und modernisiert. Baunach wurde dadurch zum Geheimtipp für Rad- und Wandertouristen.
TreffpunktDeutschland.de/baunach

Bamberger Dom

Der Bamberger Dom mit seinen vier Türmen gehört zu den sogenannten Kaiserdomen und hatte damit besondere Bedeutung im Mittelalter.
Domplatz Bamberg

Der Geburtsort der Jeans ist nur wenige Kilometer von Bamberg entfernt und bezaubert nicht nur mit dem Levi-Strauss-Museum. Der Ort am Fuße des Naturparks Fränkischen Schweiz–Veldensteiner Forst könnte idyllischer nicht liegen. Der Markt Buttenheim teilt sich in neun Gemeindeteile auf und ist das Zuhause von etwa 3700 Einwohnern. Auf einer Fläche von etwas mehr als 30 Quadratkilometern erstreckt sich das malerische Gemeindegebiet zwischen Bamberg und Forchheim. Die traumhafte Mittelgebirgslandschaft bezaubert ihre Besucher mit umwerfender Natur und herrlich deftigem fränkischen Essen auf den zahlreichen urigen Bierkellern und Gastwirtschaften.
TreffpunktDeutschland.de/buttenheim

Beinhaus Krippenmuseum

In dem 1543 erbauten Fachwerkgebäude wurden früher die Gebeine der Verstorbenen aufbewahrt. **Mühlgasse, Baunach**

Bischberg

Das Landschaftsbild ist geprägt vom flachen Maintal, den großen Wasserflächen und Baggerseen im Norden und den nach Süden anteigenden Höhen des Michelsberger Waldes, denen die Gemeindeteile Weipelsdorf und Tütschengereuth ihre exponierte Lage verdanken. **TreffpunkDeutschland.de/bischberg**

Breitengüßbach

Die Landschaft rund um Breitengüßbach ist geprägt durch die Wasserläufe des Mains und seiner Zuflüsse sowie durch zahlreich entstandene Baggerseen. **TreffpunktDeutschland.de/breitenguessbach**

Burgebrach

Burgebrach das „Tor zum Steigerwald“ liegt am östlichen Eingang des Steigerwalds. Erstmals im Jahre 1023 urkundlich erwähnt, kann Burgebrach im Jahr 2023 auf 1000 Jahre seines Bestehens und auf eine bewegte und spannende Geschichte zurückblicken.
TreffpunktDeutschland.de/burgebrach

Ebrach

Im Tal der Mittleren Ebrach gelegen, befindet sich eines der imposantesten mittelalterlichen Bauwerke Oberfrankens - die ehemalige Zisterzienserabtei.
TreffpunktDeutschland.de/ebrach

Baumwipfelpfad Steigerwald

Der Pfad verläuft auf bis zu 26 Metern Höhe, wobei er sich zunächst durch den Wald schlängelt und dann langsam ansteigt, bis über die Baumkronen. Er ist rund einen Kilometer lang und beherbergt auf halbem Wege einen 42 Meter hohen Aussichtsturm.
Radstein 2, Ebrach

© Bauernmuseum Bamberger Land

Frensdorf

Anziehungspunkte sind vor allem die Wallfahrtskirche „Zur Schmerzhaften Dreifaltigkeit“ in Schlüsselau, der Naturbadesee und das Bauermuseum.

TreffpunktDeutschland.de/frensdorf

© Bayerische Schlösserverwaltung / Christa Brand, Ismaning

Schloss Seehof

Schloss Seehof wurde ab 1686 als Sommerresidenz der Bamberger Fürstbischöfe nach Plänen von Antonio Petrini errichtet. Eine Besichtigung von Schloss Seehof ist nur im Rahmen einer Führung möglich. **Memmelsdorf**

Bachfest © Gerd Rainer Müller / Gundelsheim geht Gemeinsam gemeinnützige GmbH

Gundelsheim

Von architektonischen Highlights über kulinarische Köstlichkeiten bis hin zu idyllischen Plätzen zum Verweilen am Bach, welcher sich malerisch durch die Ortsmitte schlängelt, bleiben hier keine Wünsche offen. **TreffpunktDeutschland.de/gundelsheim**

© Susanne Emmert-Deuerlein

Fränkischen Stoneheng

Dieses „Fränkische Stonehenge“ ist keine antike Stätte, sondern ein modernes Kunstwerk, geschaffen vom Künstler Alexander Lämmlein. Seit 2018 hat Lämmlein an seinem Steinkreis gearbeitet, Stein für Stein, bis er im Oktober 2023 vollendet war.

Tiefenpöltz, Heiligenstadt i.OFr.

© Tourist-Information Fränkische Toskana / Dietmar Denger

Fränkische Toskana

Als Geheimtipp gilt die kleine, aber feine Urlaubsregion rund um Memmelsdorf, Litzendorf und Strullendorf. Die Lage zwischen der 6 km entfernten Weltkulturerbestadt Bamberg und der Fränkischen Schweiz, dem Land der Burgen und Höhlen, bietet sowohl Städte- und Kulturtouristen als auch Natur- und Genussurlaubern eine große Vielfalt an Urlaubsaktivitäten. Am Fuße des fränkischen Jura und am Rande des Naturparks „Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst“ wechseln sich liebliche Landschaftsbilder mit schroffen Felsformationen, schattigen Mischwäldern und Wasserläufen ab. Und gleich dem italienischen Archetyp, findet sich auch hier viel regionaltypische Kulinarik.

TreffpunktDeutschland.de/fraenkische-toskana

© Gundelsheim geht Gemeinsam gemeinnützige GmbH

Bücherei

Seit dem Sommer 2020 belebt ein architektonisches Highlight die Gemeinde: Aus einem ortstypischen Bauernhaus mit Stall aus dem 19. Jahrhundert ist durch Umbau und einen Neubau ein vielseitiges Zentrum entstanden.

Bachstraße 12, Gundelshei

© Detlef Danitz

Heiligenstadt

Der Markt Heiligenstadt i.OFr., mit seinen 24 Ortsteilen ist ein echtes Urlaubsparadies, in welchem Sie die Natur sportlich erleben können.

TreffpunktDeutschland.de/heiligenstadt

© Detlef Danitz

Hirschaid

Erleben Sie unbeschwerte Tage in Hirschaid. Egal, ob mit den Wanderschuhen, dem Fahrrad oder dem Wohnmobil – Hirschaid ist der richtige Ort für Freizeit- und Urlaubshighlights.

TreffpunktDeutschland.de/hirschaid

© FrankenLagune Wellness-Center

FrankenLagune

Das Erlebnisbad der FrankenLagune bietet ein Sportbecken mit 25x10 Metern und sorgt für uneingeschränkten Schwimmspaß auf vier Bahnen. Das Wellness-Center lädt mit Dampfbad und Sauna in wunderschönem Ambiente zu Fitness und Relaxen ein.

Georg-Kügel-Ring 5, Hirschaid

Lisberg © Roland Lösel / Gemeinde Lisberg

Lisberg

Lisberg ist das östliche Tor zum Naturpark Steigerwald. Zum Wandern und Radfahren lädt die kleine Gemeinde mit ihren Wäldern, Seen und Fluren ein.

TreffpunktDeutschland.de/lisberg

© inixmedia GmbH

Markt Zapfendorf

Der Markt liegt in einer einmalig schönen Lage im landschaftlich sehr reizvollen Oberen Maintal. Die wunderschöne Landschaft, der Main und unser beheiztes Freibad „Aquarena“ bieten Ihnen vielfältige Sport - und Erholungsmöglichkeiten sowie einen garantiert hohen Freizeitwert. **TreffpunktDeutschland.de/zapfendorf**

PETTSTADT

Gierfähre © Gemeinde Pettstadt

Vor beinahe tausend Jahren wurde Pettstadt erstmals urkundlich erwähnt. Heute ist die sympathische Gemeinde im Regnitztal, südlich von Bamberg, vor allem für die historische Fähre und als Naherholungsort für Fahrradfahrer bekannt. Die bekannteste Attraktion von Pettstadt ist die Gierfähre aus dem 14. Jahrhundert, eine historische Verbindung über die Regnitz – insbesondere für die Wallfahrt in das nahegelegene Amlingstadt. Auf historischen Pfaden kann man die Regnitz heutzutage zwischen März und Oktober überqueren. Die Fähre wird dabei an einem Stahlseil entlang über den Fluss gezogen und kommt somit ohne Motor aus. Sie ist außerdem Teil des regionalen Radnetzweges.

TreffpunktDeutschland.de/pettstadt

© Gemeinde Pettstadt

Pfarrkirche Mariä Geburt © Gemeinde Pettstadt

© Gemeinde Pommersfelden

Pommersfelden

Die Gemeinde Pommersfelden liegt im Süden des Landkreises Bamberg an der Bezirksgrenze von Ober- und Mittelfranken. Am Rande des Naturparks Steigerwald und eingebettet in die breiten Talauen der Reichen Ebrach lädt das Gemeindegebiet rund um das prachtvolle Schloss Weissenstein in jeder Jahreszeit zum Wandern und Radfahren ein.

Ganz im Sinne von kunstvoll-natürlich-interessant können Einheimische und Urlaubsgäste in unserer Gemeinde zwischen Erholung und Freizeit in der Natur und einem großen Angebot an Sehenswürdigkeiten und Kultur vor Ort sowie in der Region wählen.

TreffpunktDeutschland.de/pommersfelden

© Gemeinde Pommersfelden

Schloss Weissenstein

Schloss Weissenstein in Pommersfelden, erbaut von 1711 bis 1718, ist ein barockes Meisterwerk in Bayern. Lothar Franz von Schönborn, Fürstbischof von Bamberg und Kurfürst von Mainz, beauftragte den Architekten Johann Dientzenhofer mit dem Bau. Die Innenausstattung wurde von Künstlern wie Giovanni Francesco Marchini und Antonio Bossi gestaltet. Besonders bemerkenswert sind das prächtige Treppenhaus und der Marmorsaal mit kunstvollen Stuckaturen. Heute beherbergt das Schloss eine umfangreiche Kunstsammlung, dient als Museum und Veranstaltungsort für Musikfestivals. Die prachtvolle Architektur und malerische Lage machen Schloss Weissenstein zu einem beliebten Ausflugsziel. **Schloß 1, Pommersfelden**

© Stadt Schlüsselfeld

Schlüsselfeld

Die reizvolle oberfränkische Kleinstadt an der Reichen Ebrach, die bereits 1336 mit Stadtrecht gegründet wurde, hat sich, mit Türmen und Mauern, ihr spätmittelalterliches Erscheinungsbild bis heute bewahrt. Der Marktplatz mit dem Petrusbrunnen, dem Ensemble der liebevoll restaurierten barocken Bürgerhäuser und den zum Verweilen einladenden Linden verleihen Schlüsselfeld ein romantisches Flair. Das „Obere Tor“, Teil der mittelalterlichen, spätgotischen Befestigungsanlage, empfängt den von Westen kommenden Besucher. Neben dem Oberen Tor steht der aus dem Jahr 1626 stammende Bau des fürstbischöflich-würzburgischen Amtshauses, das heutige Rathaus.

TreffpunktDeutschland.de/schluesselfeld

© VG Burgebrach

Schönbrunn

Schönbrunn i. Stw. liegt inmitten der Höhen des Steigerwalds in einem Talkessel der Rauhen Ebrach. Erkunden Sie die beeindruckende Landschaft in einem gut ausgebautem Wander- und Radwegenetz.

TreffpunktDeutschland.de/schoenbrunn-i-steigerwald

© Gemeinde Stegaurach

Stegaurach

Unmittelbar vor den Toren der Stadt Bamberg gelegen ist Stegaurach nicht nur in den Monaten mit „r“ ein beliebtes Ausflugsziel für Fischesser, die auf einen lecker zubereiteten Karpfen nicht verzichten wollen.

TreffpunktDeutschland.de/stegaurach

Rathaus Viereth
© Gemeinde Viereth-Trunstadt

VIERETH-TRUNSTADT

Die Gemeinde Viereth-Trunstadt liegt in einem reizvollen Gebiet zwischen Main und den nordöstlichen Ausläufern des Steigerwaldes sowie im stadtnahen Bereich von Bamberg. Eine Mischung aus Erholung, aktivem Urlaub wird durch die direkte Lage an Wander- und Radwegen garantiert. Insbesondere wird auf das Bürgerprojekt des Wanderweges „Weg der Menschenrechte“ hingewiesen. Die fränkische Gastlichkeit in unseren Gaststätten und Brauereien und das kulturelle Angebot machen Ihren Urlaub in unserem Gemeindegebiet zu einem abwechslungsreichen Erlebnis für „Groß und Klein“. Lassen Sie Ihre „Seele baumeln“ und finden Sie für sich das „beste Mittel“ zum Erholen. **TreffpunktDeutschland.de/viereth-trunstadt**

Schloß Trunstadt
© Gemeinde Viereth-Trunstadt

Eine Station Weg der Menschenrechte
© Gemeinde Viereth-Trunstadt

EVENTS IN DER REGION...

© GHM Bamberg

Kabinettsausstellung

„Rosen, Primeln, Nelken“

bis 04.11.2024, Bamberger Gärtner- und Häckermuseum, Bamberg

Die Kabinettsausstellung im Gärtner- und Häckermuseum Bamberg beleuchtet die Geschichte der Bamberger Kunstgärtner.

© Stadt Schlüsselfeld

Martini-Markt mit Kirchweih

15.11. - 18.11.2024, Schlüsselfeld

Auf dem Festplatz erwarten die Besucher verschiedene Fahrgeschäfte wie Autoscooter, Karussell und Schiffsschaukel. Am Sonntag findet der traditionelle Martinimarkt in Schlüsselfeld statt.

© Levi Strauss Museum

Dude Ranches oder wie Großstadtcowboys Mode machten

16.05. - 16.02.2025, Levi Strauss Museum, Marktstr. 33, Buttenheim

Wie hat es die Jeans von der Arbeitshose zum trendigen Kleidungsstück geschafft? Dieser Frage geht die Ausstellung nach. Das Buttenheimer Levi Strauss Museum beschäftigt sich mit dem „Dude Ranch Tourismus“ und dessen Einfluss auf die Geschichte der Jeans. Zahlreiche amerikanische Großstädter:innen gönnten sich im frühen 20. Jahrhundert Urlaub auf einer Ranch, um den Lebensstil des Wilden Westens kennenzulernen. Sie kleideten sich dort wie die Einheimischen mit Cowboystiefeln, Stetson-Hut und natürlich der strapazierfähigen Jeans und läuteten somit den Fashion-Siegeszug der Jeans ein.

© Stadt Schlüsselfeld

Martini-Markt mit Kirchweih

15.11. - 18.11.2024, Schlüsselfeld

Auf dem Festplatz erwarten die Besucher verschiedene Fahrgeschäfte wie Autoscooter, Karussell und Schiffsschaukel. Am Sonntag findet der traditionelle Martinimarkt in Schlüsselfeld statt.

Irischer Abend mit der Band O'Malley

09.11.2024, 19:30 Uhr, Schlüsselfeld

Eine Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens

29.11.2024, 18:00 Uhr, Schlüsselfeld

Kathana Gitarrenduo

08.02.2025 19:30 Uhr, Schlüsselfeld

Jericho

Lieder für Geist und Seele

15.03.2025, 19:30 Uhr, Schlüsselfeld

Zur Weihnachtszeit verwandelt sich der Maximiliansplatz in der Bamberger Fußgängerzone zum vorweihnachtlichen Festplatz. Mitten in der Altstadt mit ihren erleuchteten und geschmückten Geschäften und Straßen riecht es nach Bratwürsten und gebrannten Mandeln, Glühwein und Lebkuchen. Spielzeug und Glaskugeln hängen an den Marktständen, die Augen der Kinder hängen an den Auslagen.

© Jürgen Schraudner

Adventsmarkt im Sand

29.11. - 01.12.24, Bamberg

Der Platz rund um die mittelalterliche Elisabethenkirche (Obere Sandstraße) bietet die historische Kulisse für den kleinen, stimmungsvollen Adventsmarkt im Sand. Rund 30 Aussteller präsentieren ihre Waren aus regionalen Erzeugnissen und Produkten.

© Stadt Schlüsselfeld

Schlüsselfelder Adventszauber

30.11. - 01.12.2024, Schlüsselfeld

Die historische Altstadt verwandelt sich in ein Wintermärchen, beleuchtet von tausenden Lichtern und geschmückt mit liebevollen Details. Der Duft von Glühwein und gebackenen Waffeln liegt in der Luft.

© Tourist Information Fränkische Toskana

Litzendorfer Adventsmarkt

02.12. - 03.12.2024, Litzendorf

An zahlreich festlich geschmückten Buden werden Vereine, Verbände uvm., ihre zum großen Teil selbst gefertigten Waren und ein reichhaltiges Angebot für's leibliche Wohl der Besucher anbieten.

© Melanie Schmitt / Stadt Baunach

Baunacher Weihnachtsmarkt

07.12. - 08.12.2024, Baunach

In der Adventszeit lohnt sich ein Besuch und Bummel über den traditionellen Weihnachtsmarkt in der historischen Altstadt von Baunach, mit ihrer über 1200-jährigen Geschichte.

NOCH MEHR IN DER REGION...

Noch mehr Informationen zu den folgenden Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Aichach-Friedberg entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/augsburger-land

Anzeige

SCHWARZER BÄR
EST. 1669
GASTSTÄTTE

GASTRONOMIE
Schwarzer Bär

Wir die Familie Panzer, bieten unseren Gästen fränkische Gastlichkeit und Gaumenfreuden.
Nürnberger Str. 31
96114 Hirschaid
Tel: 09543- 40426
Mobil: 0171-4379639
info@schwarzer-bär-hirschaid.de
www.schwarzer-bär-hirschaid.de

Anzeige

Lindenbräu

GASTRONOMIE
Lindenbräu Strullendorf

Wir servieren Ihnen je nach Jahreszeit eine Auswahl an Gerichten, die vom Chef selbst kreativ zubereitet werden.

96129 Strullendorf
Lindenallee 17
Tel.: 09543/226
info@linden-braeu.de
www.schwarzer-bär-hirschaid.de

GASTRONOMIE

BAMBERG: Cafe Restaurant Michaelsberg, Michelsberg 10 E * Eckerts Wirtshaus, Obere Mühlbrücke 9 * Hotel Europa Bamberg, Untere Königstraße 6-8 * Hotel Nepomuk, Obere Mühlbrücke 9 * Kleehof in der Gärtnerstadt, Untere Königstraße 6 * Le Baldinger - Boutique Hotel, Lange Straße 22 * Restaurant Altenburg, Altenburg 1 **BREITENGÜSSBACH:** Gasthof Rieneck, Hauptstraße 36, Zückshut * Hotel Vierjahreszeiten, Am Sportplatz 6 **BURGEBRACH:** Gasthof Goldener Hirsch, Hauptstraße 14 **HEILIGENSTADT:** Landgasthof Lahner, Veilbronn 10 * Schwarzer Bär, Nürnberger Straße 31 **HIRSCHAID:** Hotel Göller, Nürnberger Str. 96-100 MEMMELSDORF: Hotel Brauerei Gasthof Höhn, Hauptstr. 11 * Hotel & Brauereigasthof Drei Kronen, Hauptstraße 19 **MEEDENSDORF:** Gasthaus Hoh, Kapellenplatz 5 S**CHESSLITZ:** Restaurant im Schloss Burgellern, Kirchplatz 1 **SCHLÜSSELFELD:** Hotel „Zum Storch", Marktplatz 20 **STRULLENDORF:** Landgasthof Büttel, Litzendorferstraße 3, Geisfeld **VIERETH-TRUNSTADT:** Brauerei-Gasthof Kundmüller, Weiher 13 **WERNSDORF:** Gasthof Schiller, Amlingstadter Str. 14

KUNST & KULTUR

BAMBERG: Bamberger Gärtner- und Häckermuseum, Mittelstraße 34 * Internationales Künstlerhaus Villa Concordia, Concordiastraße 28 * Konzert- und Kongresshalle Bamberg, Mußstraße 1 **FRENSDORF:** Bauernmuseum Bamberger Land, Hauptstraße 5

FREIZEIT & SPORT

HEILIGENSTADT: Kletterwald Veilbron, Veilbronn 17 **HIRSCHAID:** FrankenLagune Wellness-Center & Badespaß, Georg-Kügel-Ring 5

SHOPPEN

BURGEBRACH: Lamprecht Handmade, Zum Kreuzstein 5

ÜBERNACHTUNGEN

BAMBERG: B&B Hotel Bamberg, Hartmannstraße 9 * Gästehaus HÖLLE 2, Alter Graben * Hotel Europa Bamberg, Untere Königstraße 6-8 * Hotel Nepomuk, Obere Mühlbrücke 9 Le Baldinger - Boutique Hotel, Lange Straße 22 **BREITENGÜSSBACH:** Hotel Vierjahreszeiten, Am Sportplatz 6 **BURGEBRACH:** Gasthof Goldener Hirsch, Hauptstraße 14 **HEILIGENSTADT:** Landhaus Sponsel-Regus, Veilbronn 9 **HIRSCHAID:** Hotel Göller, Nürnberger Str. 96-100 **MEMMELSDORF:** Hotel Brauerei Gasthof Höhn, Hauptstr. 11 * Frankenhotel Drei Kronen, Hauptstraße 19 **POMMERSFELDEN:** Hotel Gasthof „Grüner Baum", Hauptstr. 18 **SCHESSLITZ:** Hotel Sonne, Fränkische-Schweiz-Straße 1, Würgau * Restaurant im Schloss Burgellern, Kirchplatz 1 **SCHLÜSSELFELD:** Hotel „Zum Storch", Marktplatz 20 **STRULLENDORF:** Landgasthof Büttel, Litzendorferstraße 3 **VIERET-TRUNSTADT:** Brauerei-Gasthof Kundmüller, Weiher 13 **WERNSDORF:** Gasthof Schiller, Amlingstadter Str. 14

Franken. Steigerwald. Fränkische Schweiz. Nürnberger Land

WILLKOMMEN IM LANDKREIS ERLANGEN-HÖCHSTADT

Fachwerk
© Stadt Baiersdorf

Der Landkreis Erlangen-Höchstadt in Bayern bietet eine Vielfalt an Attraktionen für Besucher. Die malerische Fränkische Schweiz, locken mit charmante Dörfer der Steigerwald mit historische Städte wie Höchstadt an der Aisch mit ihrer mittelalterlichen Architektur. Naturfreunde finden in den zahlreichen Wander- und Radwegen Erholung, während das Naherholungsgebiet Dechsendorfer Weiher Wassersport und Enspannung bietet. Kulturell Interessierte können das Weiße Schloss in Heroldsberg besichtigen mit wechselnden Sonderausstellungen. Regionale Spezialitäten und fränkische Gastfreundschaft runden das Erlebnis im Landkreis Erlangen-Höchstadt ab, der ideal für einen abwechslungsreichen Urlaub ist. **TreffpunktDeutschland.de/erlangen-region**

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS ERLANGEN-HÖCHSTADT

Stadt
Baiersdorf

Stadt
Höchstadt a.d.Aisch

Stadt
Erlangen

Markt
Heroldsberg

Jetzt QR-Code scannen und Landkreis Erlangen online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/erlangen-region

Das Brauwesen hat hier Tradition – allein drei Brauereien sind in Höchstadt beheimatet, die zahlreiche Brauspezialitäten anbieten. Den Genuss perfektionieren gemütliche Gaststätten, auf deren Speisekarte neben fränkischen und internationalen Gerichten der Aischgründer Spiegelkarpfen einen festen Platz hat.Der Karpfen stammt aus einem der unzähligen Karpfenteiche in direkter Umgebung, deren ökologische und kulturlandschaftliche Bedeutung bei einer Wanderung oder einer Radtour durch die vielfältige Teichlandschaft mit Naturschutzgebieten wie Mohrhof besonders deutlich wird. Für weitere Informationen rund um touristische Angebote in und um Höchstadt steht Ihnen das Tourismusbüro gerne zur Verfügung.

BAIERSDORF

Baiersdorf © Stadt Baiersdorf

Ein vielfältiges Kulturprogramm und interessante Sehenswürdigkeiten aus einer reichen Geschichte präsentieren sich den Bewohnern und allen Besuchern der Meerrettichstadt. Der kleine historische Ortskern mit Fachwerk- und Barockbauten bietet ein stimmungsvolles Ambiente. Dazu zählt auch die Stadtpfarrkirche St. Nikolaus aus dem 11. Jahrhundert. Ein Besuch entführt in die vergangenen Zeiten der Gotik und des Barocks und zeugen von einer bewegten Vergangenheit. Der über 600 Jahre alte Judenfriedhof weiß auch die eine oder andere Begebenheit aus früheren Tagen zu erzählen. Und es gibt noch viele andere Sehenswürdigkeiten in Baiersdorf zu entdecken.
TreffpunktDeutschland.de/baiersdorf

Fachwerk
© Stadt Baiersdorf

Juedischer Friedhof
© Stadt Baiersdorf

Weisses Schloss Heroldsberg

© Felix Löchner / Weißes Schloss Heroldsberg

Vom Herrensitz zum Museum. Das Weiße Schloss in Heroldsberg wurde um 1478 als Herrensitz der Nürnberger Patrizierfamilie Geuder erbaut. Das Weiße Schloss ist inzwischen im Besitz des Marktes Heroldsberg und diente im 20. Jahrhundert lange als Rathaus, bevor es nach umfangreicher Sanierung zu einem Museum umgestaltet wurde. Aufgrund der Geschichte des Hauses befasst sich ein wesentlicher Teil der Ausstellungen mit dem Leben und Wirken der Geuder. Gezeigt werden neben Portraits der Familie Geuder mittelalterliche Urkunden, zum Beispiel mit der Originalunterschrift von Kaiser Leopold I., Bücher, historische Landkarten, genealogische Darstellungen und mehr. **Kirchenweg 4, Heroldsberg**

© Felix Löchner /
Weißes Schloss Heroldsberg

Trausaal
© Weißes Schloss Heroldsberg

ERLANGEN

Erlanger Altstadt © Detlef Danitz

Französisches „Savoir-vivre“ in Franken: Zu einer der besterhaltenen barocken Planstädte Deutschlands zählt die Hugenottenstadt Erlangen. Von Markgraf Christian Ernst errichtet, ist die Stadt gegenwärtig ein Denkmal von europäischem Rang. Die lebendige Innenstadt, die aus der im 17. Jahrhundert errichteten Neustadt „Christian Erlang“ hervorgeht, ist heute ein Treffpunkt für Jung und Alt. Geprägt von internationalem Flair, das bereits seit der Hugenottenzeit besteht, ist Erlangen die kleinste bayerische Großstadt. Barocke Bauten, markgräfliche Pracht, moderne Architektur und viele Grünflächen laden Gäste und Einheimische zum Genießen und Verweilen ein. **TreffpunktDeutschland.de/erlangen**

Orangerie © Detlef Danitz

Einkaufsparadies Hauptstraße
© Detlef Danitz

© Detlef Danitz

Schlossgarten

Der Erlanger Schlossgarten, mit einer Größe von 7,5 ha, gilt als eine der frühesten barocken Gartenanlagen Frankens. Als Hauptattraktion des Parks zählt der im Jahr 1706 von Elias Räntz entworfene Hugenottenbrunnen.
Schlossplatz 4, Erlangen

© Detlef Danitz

Stadtmuseum Erlangen

Seit 1964 ist im ehemaligen Altstädter Rathaus das Stadtmuseum untergebracht, von 1964-2011 hatte auch das Stadtarchiv hier seinen Sitz. Die Schausammlung des Stadtmuseums dokumentiert die Stadtgeschichte.
Martin-Luther-Platz 9, Erlangen

Drohnenaufnahmen
© Markus Müller, 2021

Heroldsberg

Heroldsberg wird oft auch als die „Vier-Schlösser-Gemeinde“ bezeichnet. Zusammen mit dem Pfarrhaus sowie der evangelischen Kirche St. Matthäus bilden die vier Geuder-Schlösser ein einzigartiges mittelalterliches Ensemble am Oberen Markt. Öffentlich zugänglich ist das Weiße Schloss, in dem ein Museum untergebracht ist. Bedeutendstes Einzelkunstwerk des Ortes ist sicherlich das Riemenschneider Kruzifix in St. Matthäus. Es gibt aber auch eine ganze Reihe weiterer Sehenswürdigkeiten, z.B. den Felsenkeller, das „Ochsenklavier“, das Gründlachtal sowie viele historische Gasthäuser im Unteren Markt. Der Obere Markt präsentiert sich mit drei mittelalterlichen Ziehbrunnen und etlichen denkmalgeschützten Gebäuden. Heroldsberg kann auf eine fast 1000-jährige, äußerst interessante, Geschichte zurückblicken.
TreffpunktDeutschland.de/heroldsberg

Frankens lebendige Mitte. Am Mittellauf der Aisch in der breiten Tal-Aue des Aischgrunds gelegen, umrahmt von der malerischen Teichlandschaft des Karpfenlandes, liegt Frankens lebendige Mitte mit über 1000-jähriger Vergangenheit. Das im Herzen des Karpfenland Aischgrund gelegene Höchstadt a.d. Aisch blickt auf eine mittlerweile über 1.000-jährige Stadtgeschichte zurück. Hiervon zeugen historische Bauten wie das Höchstadter Schloss und die über 600 Jahre alte Steinbrücke, die über die Aisch führt und den südlichen Teil der Stadt mit dem Stadtzentrum verbindet. Das Stadtzentrum ist ein Zeugnis perfekter Symbiose zwischen historischen Bauten und moderner Architektur. Höchstadt mit seinen 23 Ortsteilen lädt Sie ein, seine kulturellen Schätze und einzigartige Naturlandschaft kennenzulernen.

TreffpunktDeutschland.de/hoechstadt-an-der-aisch

Schloss
© Stadt Höchstadt an der Aisch

© Stadt Höchstadt an der Aisch

© Stadt Höchstadt an der Aisch

Fortuna Kulturfabrik

Die Fortuna Kulturfabrik in Höchstadt ist ein vielseitiger Veranstaltungsort, der Konzerte, Theater und Ausstellungen bietet. Sie verbindet moderne Kultur mit industriellem Charme.

Bahnhofstraße 9, Höchstadt

© Stadt Höchstadt an der Aisch

Schloss Höchstadt

Schloss Höchstadt in Bayern ist ein historisches Bauwerk aus dem 14. Jahrhundert. Es besticht durch seine Renaissance-Architektur und dient heute als Kulturzentrum und Veranstaltungsort.

Schloßberg 10, Höchstadt

EVENTS IN DER REGION...

Bereits seit dem 15. Jahrhundert liegt die scharfe Tradition des Meerrettichs in Baiersdorf begründet. Morgendlicher Auftakt wird der feierliche Einzug der Bayerischen Meerrettichkönigin in die Altstadt, begleitet von der Stadtkapelle und von den „Krenweibern“, um dort den Markt zu eröffnen.

Verteilt über die ganze Stadt bieten drei Weihnachtsmärkte (Erlanger Waldweihnacht am Schlossplatz, Historischer Weihnachtsmarkt und Altstädter Weihnachtsmarkt), eine neue Variante der Eislauffläche, „Erlangen like on Ice“, und eine Kindereisenbahn Weihnachtsambiente in der Innenstadt.

© Stadt Höchstadt an der Aisch

Weihnachtsmarkt

06.12. - 15.12.2024, Höchstadt

Der Weihnachtsmarkt in Höchstadt a.d. Aisch bietet regionale Produkte, Kunsthandwerk und Köstlichkeiten. Entdecken Sie authentische Stände und besondere Geschenke.

WOHIN ALS NÄCHSTES?
REGION WÜRZBURG

Über 300 Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Events.
TreffpunktDeutschland.de/willkommen

NOCH MEHR IN DER REGION...

Noch mehr Informationen zu den folgenden Adressen finden Sie online.

Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Erlangen-Höchstadt entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/erlangen-region

ÜBERNACHTUNG

Holiday Inn Express© Erlangen
Güterbahnhofstraße 9
91052 Erlangen

Tel.: +49 (0) 9131 68198-0
Fax: +49 (0) 9131 68198-555
frontdesk@hi-express-erlangen.de
hiexpress.com/erlangen

GASTRONOMIE **ERLANGEN:** Ristorante-Pizzeria Cucina di Napoli, Engelstraße 15 **MARLOFSTEIN:** Hotel & Gasthof - Alter Brunnen, Am alten Brunnen 1 KUNST & KULTUR **ERLANGEN:** Brauereimuseum der Steinbach Bräu, Vierzigmannstraße 4 * E-Werk Kulturzentrum, Fuchsenwiese 1 * Palais Stutterheim, Marktplatz 1 * Siemens MedMuseum, Gebbertstraße 1 * Stadtmuseum Erlangen, Martin-Luther-Platz 9 * Theater Erlangen, Hauptstr. 55 * Theaterbühne Fifty-Fifty e.V., Südliche Stadtmauerstraße 1 **HEROLDSBERG:** Weißes Schloss Heroldsberg, Kirchenweg 4 FREIZEIT & SPORT **ERLANGEN:** Boulderhalle - der steinbock, Bierlachweg 45 SHOPPEN **ERLANGEN:** dörfler - internationale wohnkultur, Friedrichstraße 5 * Kernwein'z, Fahrstraße 14 * Living in Kork, Schleifweg 9 * Maryam Maßschneider Atelier, Häuslinger Str. 24 * schauburg – möbel.design.lebensart, Friedrichstraße 1 ÜBERNACHTUNGEN **ADELSDORF:** Landgasthof Niebler, Neuhauser Hauptstr. 30 **ERLANGEN:** Altstadthotel Grauer Wolf, Hauptstraße 80-82 * Creativhotel Luise, Sophienstr. 10 * Holiday Inn Express Erlangen, Güterbahnhofstraße 9 * Quality Hotel Erlangen, Bayreuther Straße 53 **MARLOFSTEIN:** Hotel & Gasthof - Alter Brunnen, Am alten Brunnen 1

Franken. Oberfranken.

WILLKOMMEN IM FICHTELGEBIRGE

© Tourismuszentrale Fichtelgebirge / Florian Trykowski

Naturidylle im Norden Bayerns

Das wald- und gesteinsreiche Fichtelgebirge mit seinen stillen Tälern, dunklen Fichten- und Buchenwäldern sowie außergewöhnlichen Stein- und Felsformationen erhebt sich hufeisenförmig auf über 1.000 Meter und lädt ganzjährig zum Entdecken und Erholen ein.

Aktivurlauber können die Region auf zahlreichen Wander- und Radwegen erkunden. Auf Familien warten spannende Abenteuer wie eine Entdeckungstour durch das Luisenburg Felsenlabyrinth oder eine Wildtierfütterung im Wildpark Waldhaus Mehlmeisel. Rasant wird es bei einer Fahrt mit dem Alpine Coaster. Gesundheits- und Wellnessliebhaber kommen in den hiesigen Thermen voll auf ihre Kosten.

Ein Highlight: Durch die neue 10er-Kabinenbahn auf der Nordseite des Ochsenkopfs wird die eindrucksvolle Fichtelgebirgslandschaft auch für Familien mit Kinderwägen, Senioren und Gehbeeinträchtigte barrierearm zugänglich. Ab der kommenden Wintersaison führt dann auch auf der Südseite des Ochsenkopfs eine neue Kabinenbahn hinauf.

Auch im Winter ist das Fichtelgebirge ein einzigartiges Naturschauspiel. Unterstützt durch Beschneiungsanlagen erleben Wintersportler das breite Angebot rund um den Ochsenkopf, Bleaml Alm, Mehlmeisel und Co. Egal ob Alpiner Pistenspaß, Langlaufen an der frischen Luft, ein Skikurs mit Lerngarantie oder Spazierengehen durch die verschneite Landschaft – der Winter im Fichtelgebirge kann so schön sein.

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.
Gablonzer Str. 11, 95686 Fichtelberg, Tel.: 09272 969030,
info@fichtelgebirge.bayern, www.fichtelgebirge.bayern

© Tourismuszentrale Fichtelgebirge / Florian Trykowski

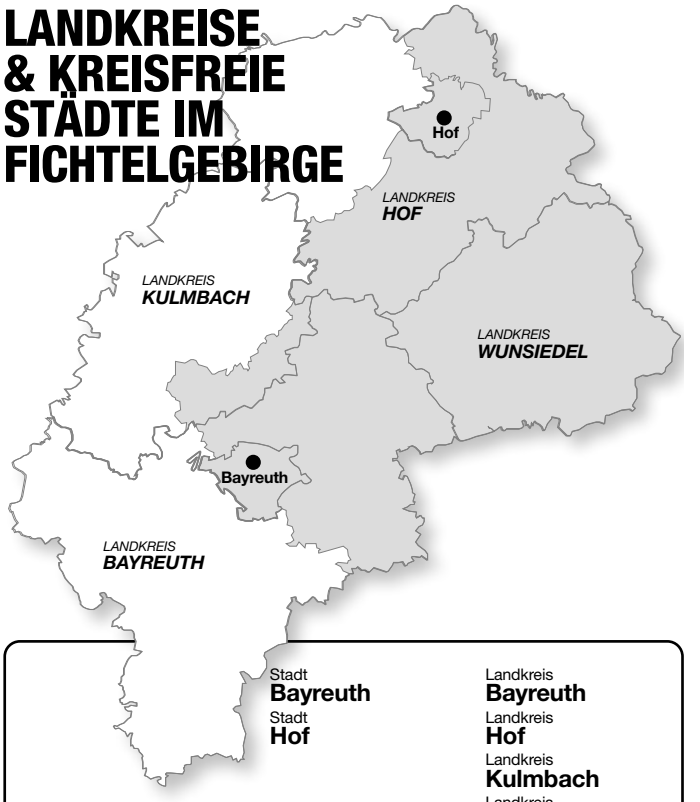
© Tourismuszentrale Fichtelgebirge / Florian Trykowski

Fichtelgebirge
Wandel im Wald

© Tourismuszentrale Fichtelgebirge / Florian Trykowski

Der Wald war schon immer ein zentraler Bestandteil der Urlaubs- und Erholungsregion Fichtelgebirge. Ob als Tagesausflügler, Urlauber oder als Einheimischer: Jeder bewegt sich irgendwann während seines Besuchs im Fichtelgebirge im Wald. Durch ihn führen unsere Wander- und Radwege. Er lädt zum Erholen und Verweilen ein und ist Lebensraum vieler Tierarten. Egal zu welcher Jahreszeit, der Wald im Fichtelgebirge ist immer ein besonderes Naturerlebnis und schafft tolle Ausblicke auf die umliegende Landschaft. In den beiden Jahren 2024 und 2025 möchten wir uns deshalb als Region unserem Herzstück thematisch besonders widmen und verstärkt zeigen, welchen Herausforderungen wir uns stellen müssen, damit das „Erlebnis Wald“ weiterhin und noch stärker auf alle wirkt. Während dieser Zeit wird es unterschiedliche Veranstaltungen geben. Ob geführte Wanderungen mit dem Fichtelgebirgsverein, Informationen über den Waldumbau, Entdeckungstouren mit Geopark- oder Naturpark-Rangern oder in Form einer Wanderausstellung im Fichtelgebirgsmuseum. Besonders hervorheben möchten wir unsere „Waldwochen“ mit speziellen Angeboten, die zweimal im Jahr stattfinden werden.
www.fichtelgebirge.bayern/wald

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM FICHTELGEBIRGE



Stadt **Bayreuth**
Stadt **Hof**

Landkreis **Bayreuth**
Landkreis **Hof**
Landkreis **Kulmbach**
Landkreis **Wunsiedel**

Jetzt QR-Code scannen und das Fichtelgebirge online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/fichtelgebirge

Franken. Oberfranken.
Fichtelgebirge. Fränkische Schweiz.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS BAYREUTH

UND STADT BAYREUTH

© Touristinformation VG Hollfeld

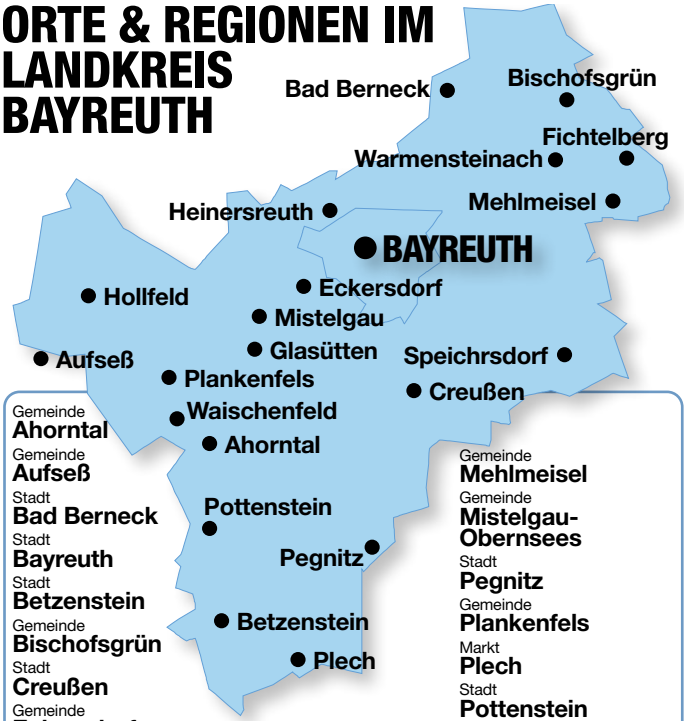
© Tourismuszentrale Fichtelgebirge/Florian Trykowski

Der Landkreis Bayreuth ist ein ideales Reiseziel für alle, die im Urlaub eine Mischung aus Natur, Erholung, Sport und Kultur suchen. In der Region kommen aktive Besucher genauso auf ihre Kosten wie Wellnessfans oder Kulturliebhaber. Wer gerne in der Natur unterwegs ist, findet hier eine traumhafte Landschaft mit Wäldern, Erhebungen, außergewöhnlichen Stein- und Felsformationen, idyllischen Seen, kleinen Flüssen und Höhlen, die zum Wandern und zum Radeln auf gut ausgebauten Wegenetzen einlädt. Der Fränkische Jura und das Fichtelgebirge sind nicht nur bekannte Wanderregionen, die mit ihren herrlichen Aussichten und abwechslungsreichen Routen begeistern. Wer es etwas sportlicher mag, kann in der Fränkischen Schweiz klettern oder eine Kanutour auf der Wiesent unternehmen und im Fichtelgebirge bei einer Mountainbiketour die herrliche Natur aktiv erleben und genießen. **TreffpunktDeutschland.de/bayreuth-region**

Fichtelsee © Tourismuszentrale Fichtelgebirge/Florian Trykowski

Pottenstein © Tourismuszentrale Fränkische Schweiz/Florian Trykowski.

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS BAYREUTH



Gemeinde **Ahorntal**
Gemeinde **Aufseß**
Stadt **Bad Berneck**
Stadt **Bayreuth**
Stadt **Betzenstein**
Gemeinde **Bischofsgrün**
Stadt **Creußen**
Gemeinde **Eckersdorf**
Region **Erlebnis Ochsenkopf**
Gemeinde **Fichtelberg**
Gemeinde **Glashütten**
Gemeinde **Heinersreuth**
Stadt **Hollfeld**
Gemeinde **Mehlmeisel**
Gemeinde **Mistelgau-Obernsees**
Stadt **Pegnitz**
Gemeinde **Plankenfels**
Markt **Plech**
Stadt **Pottenstein**
Gemeinde **Speichersdorf**
Stadt **Waischenfeld**
Gemeinde **Warmensteinach**

Jetzt QR-Code scannen und Landkreis Bayreuth online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/bayreuth-region

© Tourismuszentrale Fränkische Schweiz / Florian Trykowski

Im Sommer warten spannende Abenteuer auf die Besucher wie der Besuch des Bergwerks Gleissinger Fels in Fichtelberg, des Goldberbaumuseums in Goldkronach, des Freilandmuseums Grassemann oder im Wildpark Waldhaus Mehlmeisel. Rasant wird es bei einer Fahrt auf der Dévaltkartbahn oder mit dem Alpine Coaster.
Die neue Kabinenbahn auf den Ochsenkopf macht die eindrucksvolle Fichtelgebirgslandschaft mit ihren Erhebungen auch für Familien mit Kinderwägen, Senioren und Gehbeeinträchtigte barrierearm zugänglich und erweitert das Angebot für Aktivurlauber.
Umrahmt von der mächtigen Felsenkulisse des Tales lädt die idyllische Lage des Schöngrundsees in der Fränkischen Schweiz – ob mit Ruder- oder Tretboot – zu einer gemütlichen Bootspartie ein. Das Felsenbad in Pottenstein, am Fuße einer imposanten Felswand gelegen, ist eines der schönsten und ältesten Freibäder Bayerns und bietet natürliches Badevergnügen – ganz ohne Chemikalien.

Ahorntal mit Burg Rabenstein
© Burg Rabenstein Event GmbH

Ahorntal

Das Ahorntal – eine der bezauberndsten Gegenden der Fränkischen Schweiz.
Zum einen das weite, beschauliche Ahorntal, zum anderen Felsungetüme, die das Ailsbachtal überragen.

TreffpunktDeutschland.de/ahorntal

Schloss Aufseß
© Touristinfo VG Hollfeld / Heike Blume

Aufseß

Der Genussort Aufseß liegt inmitten des Erholungsgebietes Fränkische Schweiz. Spaziergänge, Wanderungen, Burgen und Höhlen sorgen für Kurzweile, Erholung und wunderbare Naturerlebnisse.

TreffpunktDeutschland.de/aufsess

© Florian Fraaß

Bad Berneck

Bad Berneck liegt wunderschön eingebettet zwischen sieben Bergen im westlichen Fichtelgebirge und zieht schon seit Hunderten von Jahren Freunde der Romantik an.

TreffpunktDeutschland.de/bad-berneck

© Touristinfo Bad Berneck / Florian Fraaß

Kuranlagen

Mit zwei historischen Kolonnaden und einem Kioskhäuschen der Jahrhundertwende zeigen sich eindrucksvolle Beispiele der Bäderarchitektur. Der Kurpark ist Naherholungsgebiet.

Kurpark, Bad Berneck

© Detlef Danitz

International bekannt ist die oberfränkische Stadt Bayreuth durch die Wagner-Festspiele. Sicher nicht das einzige Highlight, das die Herzen der Opernfreunde höher schlagen lässt. Das von der Markgräfin Wilhelmine beauftragte barocke Markgräfliche Opernhaus gehört, mit seinem prunkvollen Konzertsaal, zu Recht zum UNESCO Weltkulturerbe. Überhaupt hat Bayreuth für Kulturfreunde viel zu bieten, und muss sich nicht hinter den großen Nachbarn der Metropolregion verstecken. Die hübsche historische Altstadt mit vielfältigen Shopping-Möglichkeiten, das Neue Schloss mit dem Hofgarten und, etwas außerhalb, die Eremitage sind Zeugnisse einer schillernden Vergangenheit.

TreffpunktDeutschland.de/bayreuth

© Detlef Danitz

© Detlef Danitz

Blick auf das Pflegamtsschloß
© Touristinfo Maasenhaus Betzenstein

Betzenstein

Betzenstein, die kleinste Stadt der Fränkischen Schweiz. Noch heute findet man zahlreiche Spuren vergangener Zeiten im mittelalterlichen Städtchen: Zwei Burgen, Pflegamtsschloss, Barockkirche und den 92 m tiefen Brunnen aus dem 16. Jahrhundert.

TreffpunktDeutschland.de/betzenstein

Bischofsgrün Ortsansicht
© Simone Werner-Ney / Tourismus GmbH Ochsenkopf

Bischofsgrün

Der idyllisch in der Erlebnisregion Ochsenkopf gelegene Ort Bischofsgrün, eingerahmt von den beiden höchsten Erhebungen Nordbayerns, dem Schneeberg (1053 m) und dem Ochsenkopf (1024 m), ist seit 1992 der einzige Heilklima[1] tische Kurort in Nordbayern. Bischofsgrün ist als Wanderzentrum bekannt und unterhält drei zertifizierte örtliche Wanderwege: der Panoramaweg, der Weißmain-Ochsenkopfsteig und neu die Markgrafenrunde. Wer es ruhiger angehen lassen möchte, findet bei einer Fahrt mit der neuen 10er Kabinenbahn auf den Ochsenkopf den nötigen Ausgleich. Spaß bietet der dortige Alpine Coaster, eine Rodelbahn auf Schienen mit 1100 m Länge, Kreisel, mehreren Kehren und Jumps. Die Ochsenkopf Schanzenarena ist sommers-wie winters Austragungsort für zahlreiche Veranstaltungen.

TreffpunktDeutschland.de/bischofsgruen

© Thomas Köhler / Bayerische Schlösserverwaltung

Schloss Fantaisie

Schloss Fantaisie wurde 1761 begonnen und nach 1763 von Herzogin Elisabeth Friederike Sophie von Württemberg, der Tochter des Bayreuther Markgrafenpaares Friedrich und Wilhelmine, vollendet.

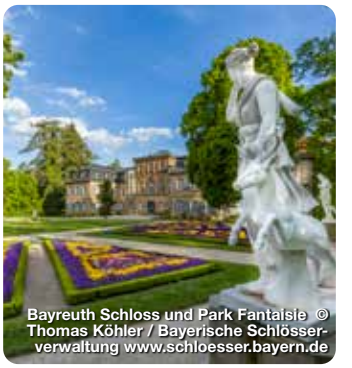
Bayreuther Str. 2, Eckersdorf/Donndorf

Altstadt
© Josef Holl

Creußen

Weit über die regionalen Grenzen hinaus bekannt, ist die Stadt Creußen für ihre im 17. und 18. Jahrhundert vor Ort hergestellten Steinzeugkrüge. Erstmals erwähnt wurde Creußen bereits im Jahr 1003 als castellum bzw. urbs crusni, was sich auf die frühere Burg - auch Heziloburg genannt - bezieht. Von der ehemaligen Burganlage sind heute obertägig leider keine Reste mehr zu sehen. Ein noch vorhandenes, beeindruckendes Zeugnis der langen Historie ist aber unter anderem die komplett erhaltene Stadtmauer mit ihren Toren, Türmen, dem Verlies und dem Wehrgang.
Das Städtchen liegt direkt an der Quelle des Roten Mains sowie am Rande der Fränkischen Schweiz. Die herrlich idyllische Landschaft lädt zu wunderschönen Rad- und Wandertouren ein.

TreffpunktDeutschland.de/creussen


Bayreuth Schloss und Park Fantaisie © Thomas Köhler / Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

Eckersdorf

Westlich von Bayreuth gelegen, bietet Eckersdorf ein Wanderwegenetz von über 100 km, das Sie schnell ins Herz der Fränkischen Schweiz mit ihrer herrlichen Landschaft führt. Hier können Sie Natur pur erleben: erholen Sie sich vom Stress des Alltags bei einer Wanderung durch Wiesen und Wälder entlang eindrucksvoller Felsformationen! Eckersdorf liegt zudem am Jean-Paul-Weg, der Sie in Joditz bei Hof beginnend, über die Eremitage in Bayreuth, zu unserem Schloss und Park Fantaisie und weiter bis Sanspareil führt. Schloss Fantaisie wurde im 18. Jahrhundert von Markgrafentochter Erzherzogin Elisabeth Friederike Sophie erbaut.

TreffpunktDeutschland.de/eckersdorf

Rad Fichtelsee
© Cube / Tourismus GmbH Ochsenkopf

Fichtelberg

Am wunderschönen Fichtelsee - im Herzen des Naturparks „Hohes Fichtelgebirge“ - liegt der staatlich anerkannte Luftkurort Fichtelberg (640-801 m über NN) mit seinen Ortsteilen Neubau und Hüttstadl St. Veit. Umgeben von den höchsten Erhebungen des Fichtelgebirges, Schneeberg (1.053 m) und Ochsenkopf (1.024 m), ist Fichtelbergs Umgebung ein Wander- und Mountainbike-Paradies. Ein bestens ausgeschildertes, weitläufiges Wandernetz, auch für Nordic-Walker geeignet, Mountainbike-Strecken, Reitmöglichkeiten sowie ein Tennisplatz lassen keine Wünsche offen. Viele ausgezeichnete Ausflugsgaststätten laden zum Verweilen und Kraft tanken ein.

TreffpunktDeutschland.de/fichtelberg

© Montan-Stiftung Nordost Bayern

Besucherbergwerk Gleißinger Fels

Einziges befahrbare Silbereisenbergwerk der Welt. 500 Jahre alte Bergbau-Tradition wird wirder lebendig. Bestaunt werden können die alten Stollen des Bergwerkes, Millionen Jahre alte natürliche „Höhlenmalereien“ und ein unterirdischer Wasserfall.

Gleissinger Fels 1, Fichtelberg

© Constantin Eckert / Gemeinde Fichtelberg

Deutsches Fahrzeugmuseum

Mehr als nur ein Automuseum: Automobil-Klassiker, Traumautos, Prototypen, Rennsportwagen, Kleinwagen, Motorräder, Flugzeuge, Hubschrauber. Ein Muss für alle Autoliebhaber & Technikinteressierten.

Nagler Weg 9-10, Fichtelberg

Terrassengärten in Hollfeld
© Touristinfo VG Hollfeld / Bernd Lippert

Hollfeld

Eine Stadt mit „vielen Gesichtern“ hat sich bis heute ihren Reiz als mittelalterliche Kleinstadt erhalten. Hollfeld wird erstmals im Jahre 1017 urkundlich erwähnt und im Jahre 1329 zur Stadt erhoben. Durch ihr künstlerisches und kulturelles Angebot hat sich die Stadt heute als „Kunst- und Kulturstadt“ zum Zentrum der nördlichen Fränkischen Schweiz entwickelt.
Die malerischen Gassen der historischen Altstadt laden zu einem Spaziergang durch die Stadt ein. Entdecken Sie unsere „Türkei“ und genießen Sie in den prächtig bepflanzten Terrassengärten entlang der alten Stadtmauer die wärmenden Sonnenstrahlen.

TreffpunktDeutschland.de/hollfeld

Rathaus und Kirche
© Gemeinde Glashütten

Glashütten

Besucher genießen den Kreislehrgarten mit der barrierefreien Kneippanlage und dem neuen Fitnesspark, den schönsten Biergarten der Region, die Fränkische Schweiz, das nahe Fichtelgebirge.

TreffpunktDeutschland.de/glashuetten

© Gewerbe- und Tourismusverein Goldkronach

Goldkronach

Goldkronach - das Goldbergwerkstädtchen & Alexander-von-Humboldt-Stadt am Fuße des Fichtelgebirges lädt das ganze Jahr zum Entdecken ein.

TreffpunktDeutschland.de/goldkronach

Luchsbabies mit Mama
© Wildpark Mehlmeisel

Mehlmeisel

Das Naherholungszentrum rund um das Waldhaus Mehlmeisel bietet mit dem Informationszentrum, dem Lehrpfad und dem Wildpark viel Abwechslung.

TreffpunktDeutschland.de/mehlmeisel

© Therme Obernsees

Therme Obernsees

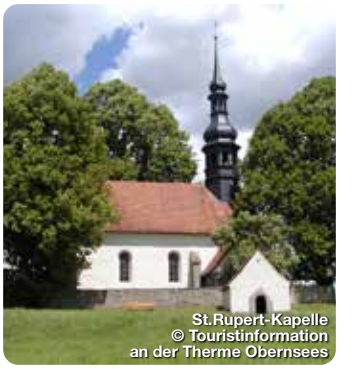
Längst gilt die Therme als mehrfach ausgezeichnete „Perle“ der Fränkischen Schweiz. Das mineralhaltige Thermalwasser kommt aus Urtiefen des Juragesteins. Das Wasser belebt und entspannt zugleich. Innen- und Außenbecken, Felswasserfall, Wasserkaskaden und Strömungskanal ziehen Jung und Alt in ihren Bann. Kinder haben vor allem am Hangelnetz und auf der 90-Meter-Reifenrutsche großen Spaß. Hinzu kommen mit einer Kleinrutsche im Innenbereich und einer Breitrutsche außen.

An der Therme 1, Mistelgau-Obernsees

An der Wiesent
© Touristinfo VG Hollfeld / Bernd Lippert

Plankenfels

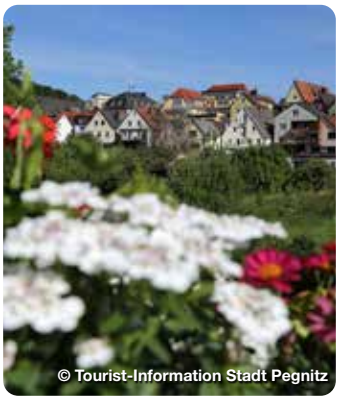
Die zwischen Wiesen und Wäldern eingebettete Gemeinde Plankenfels hat ihre ländliche Atmosphäre und den bäuerlichen Charme bis heute erhalten. Sie liegt idyllisch an den drei Flüssen Wiesent, Lochau und Truppach und wird vom markanten Plankenstein überragt. **TreffpunktDeutschland.de/plankenfels**


St.Rupert-Kapelle
© Touristinformation an der Therme Obernsees

Mistelgau-Obernsees

Eingebettet in unberührter Natur finden sich hier viele idyllische Wander- und Radwege. Wo einst die Dampflok fuhr, lässt es sich heute beschaulich durch die einmalige Landschaft radeln. Malerisch zwischen Knock und Wachstein liegt die Therme Obernsees. Ihr heilsames Mineralwasser ist Wohlfühl-Quelle und Gesundbrunnen für die ganze Familie. Im Zauberwald von Mengersdorf lockt der Kindererlebnisweg nicht nur die Kleinen. Ein Hauch von Vergangenheit umweht Sie bei einer Wanderung auf der Via Imperialis - einer mittelalterlichen Handelsstraße. Natur und Kunst gibt es gleichzeitig auf den sagenumwobenen Tafelberg „Neubürg“.

TreffpunktDeutschland.de/mistelgau


© Tourist-Information Stadt Pegnitz

Pegnitz

Einen herrlichen Rundblick über die liebenswerte Stadt mit ihren 45 Ortsteilen und Weilern versprechen die Aussichtstürme auf dem Kleinen Kulm (626 m) und dem Schloßberg (544 m). Idyllisch eingebettet, in den malerischen Naturpark Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst, ist Pegnitz der Ausgangspunkt für Entdeckungsreisen zu bizarren Felsen, geheimnisvollen Höhlen und romantischen Tälern. Schon in der Stadt befindet sich eine typische Jura-Formation: auf dem spannenden Wasser-Lehrpfad, vorbei an Pegnitzquelle und Zaußenmühle, erreicht man den rätselhaften Wasserberg mit dem Karstwunder.

TreffpunktDeutschland.de/pegnitz

© Tourist-Info Plech

Plech

Die waldreiche, reizvolle Gegend mit bizarren Felsformationen lädt zur Erholung ein und bietet zahlreiche Freizeitmöglichkeiten wie Wandern, Radfahren oder Klettern.

TreffpunktDeutschland.de/plech

Reprokamera © Deutsches Kameramuseum / Kurt Tauber

Deutsches Kameramuseum

Das Museum in Plech gehört mit über 250 Quadratmetern Ausstellungsfläche heute schon zu den bedeutendsten Foto-Museen Europas. Über 30.000 Sammlungsstücke, darunter 9.000 Fotoapparate wurden zusammengetragen. (November bis Februar geschlossen.)

Schulstr. 8, Plech

© Gemeinde Speichersdorf

Speichersdorf

Die Gemeinde Speichersdorf mit rund 6.000 Einwohnern ist die drittgrößte Gemeinde im Landkreis Bayreuth und wurde urkundlich erstmals im Jahre 1195 erwähnt. Sie ist bekannt für ihre malerische Landschaft und die Nähe zum Fichtelgebirge, was es zu einem beliebten Ziel für Naturliebhaber macht, da die Region zahlreiche Rad- und Wandermöglichkeiten anbietet. Die optimale Anbindung über die Schiene und die Straße an die Universitätsstadt Bayreuth, zum Großraum Nürnberg, die Städte Weiden und Marktredwitz und die gute soziale Infrastruktur macht Speichersdorf sehr attraktiv. Besonders lebendig ist das kulturelle Leben, das durch zahlreiche Veranstaltungen, Vereine und Feste geprägt wird.

TreffpunktDeutschland.de/speichersdorf

© Tourismusbüro Pottenstein

Pottenstein

Pottenstein, das idyllische, gemütliche, felsenumrahmte Städtchen mit seinen mehr als 30 Ortsteilen, inmitten des Naturparks Fränkische Schweiz gelegen, lädt das ganze Jahr zur Erholung ein. Entlang der „Pottensteiner Erlebnismeile“ reihen sich wie an einer Perlenkette folgende Freizeiteinrichtungen auf: Teufelshöhle, Schöngrundsee mit Ruder- und Tretbootverleih, Felsenbad (Freibad) mit idyllischem Biergarten, Sommerrodelbahn, Abenteuergolf, Fitness- und Gesundheitsclub, Kletterwald, Soccergolf, Hochseilgarten, Golfplatz, E-Fun-Park, Burg Pottenstein, Scharfrichtermuseum, Minigolfplatz, Freizeit- und Familienbad „Juramar“, Fränkische Schweiz-Museum uvm.

TreffpunktDeutschland.de/pottenstein

© Fränkische Schweiz Museum

Fränkische Schweiz Museum

In über 43 Räumen beherbergen die Museumsgebäude unterhalb der berühmten Zwillingsfelsen neun spannende Ausstellungsabteilungen.

Am Museum 5, Pottenstein

© TZ Fränkische Schweiz / Trykowski

Teufelshöhle Pottenstein

Die größte und bedeutendste der Tropfsteinhöhlen in der Fränkischen Schweiz. Auf einem 1.500 m langen Weg werden die jährlich über 160.000 Besucher durch die großartigen Hohlräume mit ihren einmaligen Tropfsteinen geführt. **Schüttersmühle 5, Pottenstein**

© Detlef Danitz

Waischenfeld

Entdecken Sie die Vielfalt unserer Heimat: idyllisch umrahmt von Felsen und Burgen laden Wander- und Radwege, Höhlen, Freibäder, die Wiesent und vieles mehr zu Aktiv- oder Entspannungsurlaub ein.

TreffpunktDeutschland.de/waischenfeld

Warmensteinach Ortsansicht © Tourismus GmbH Ochsenkopf

Warmensteinach

Glasmuseum und Freilandmuseum, DévalKart-Bahn, Mountainbike Funpark und dazu Natur pur – in Warmensteinachs grünem Herzen schlagen Erlebnis und Erholung im gemeinsamen Takt.

TreffpunktDeutschland.de/warmensteinach

Ochsenkopf Gipfel © Simone Werner-Ney / Tourismus GmbH Ochsenkopf

Schneevergnügen auf 1.024 Metern! Keine 25 Kilometer von Bayreuth entfernt thront hier der sagenumwobene Ochsenkopf als zweithöchster Berg im Fichtelgebirge. Die vier charmanten Gemeinden Bischofsgrün, Fichtelberg, Mehlmeisel und Warmensteinach reihen sich wie Perlen in rund 600 Metern Höhe um den Namensgeber der Region. Sie versprechen mit ihren Hotels, Pensionen und fränkischen Gaststuben entspannte Urlaubstage im Einklang mit der Natur. Besonders in den Wintermonaten zeigt sich das ganzjährige Reiseziel von seiner schönsten Seite: Eine glitzernde Kristalllandschaft so weit das Auge reicht. Ab Dezember 2024 ist die neue 10er Kabinenbahn Ochsenkopf Süd in Fleckl das neue Highlight.

TreffpunktDeutschland.de/ochsenkopf

Winterwanderung © Manfred Sieber / Tourismus GmbH Ochsenkopf

Nordbahn Ochsenkopf © Ingenieurbüro Dorfmann

EVENTS IN DER REGION...

© Gemeinde Fichtelberg

Mit einem vollen Programm zählen wir auf Euch und ein Wiedersehen in ausgelassener Stimmung zum 43. Fichtelberger Oktoberfest. Das Fichtelberger Oktoberfest bietet bayerische Traditionen inmitten des Fichtelgebirges: zünftige Musik, Trachten, deftige Speisen und frisches Bier sorgen für ausgelassene Stimmung!

© TZ Fraenkische Schweiz / Trykowski

Beschluss der Ewigen Anbetung
mit großer Lichterprozession

31.12.2024, Waischenfeld

Dieser Event findet immer am letzten Tag des Jahres um 17 Uhr in Nankendorf, einem Ortsteil von Waischenfeld, statt.

© Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH

4 Tolle Tage in Bayreuth

01.03. - 04.03.2024, Bayreuth

Die Bayreuther Innenstadt verwandelt sich in ein lebendiges Farbenmeer voller Tanzauftritte, bunten Marktständen und fantasievollen Verkleidungen verwandeln.

Spezial WEIHNACHTSMÄRKTE IN DER REGION

Bayreuther Christkindlesmarkt

25.11. - 23.12.2024, Maximilianstraße, Bayreuth

© Ramona Schirmer / Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH

Mit Weihnachtlichem für Augen, Ohren und Gaumen lädt der Bayreuther Christkindlesmarkt zum Besuch ein. Rund sieben Kilometer weihnachtliche Lichterketten schaffen ein unvergleichliches Flair, während zu Füßen der Spitalkirche der Duft von Glühwein und Weihnachtsgebäck die Straßen durchzieht.

© Tourist-Information Bad Berneck / Florian Fraaß

Weihnachtsmarkt im Kurpark

14.12. - 15.12.2024, Bad Berneck

Das Programm steht bereits und wir freuen uns sehr, wieder gemeinsam eine Zeit voller Vorfreude auf Weihnachten erleben zu können.

© Gemeinde Speichersdorf

Adventsmarkt

14.12.2024 ab 16 Uhr, Speichersdorf

An zahlreichen Ständen werden rundum die St.-Ägidius-Kirche in Kirchenlaibach kulinarische Köstlichkeiten, Weihnachtsschmuck sowie handwerklich Kunst und vieles mehr angeboten.

© Gemeinde Fichtelberg

Waldweihnacht am Fichtelsee

26.12.2024, Fichtelberg

Abendprogramm mit dem Christkind und dem Nikolaus, begleitet durch ihre Engelchen. Weihnachtliche, musikalische Untermalung durch die „Mehlmeisler Dorfmusikanten“. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt.

Bayreuther Winterdorf

15.10. - 31.12.24, Bayreuth

Pottensteiner Winterzauber

30.11. – 01.12.2024, Pottenstein

Sternenmarkt in St. Georgen

01.12.2024, Bayreuth

Klumpertaler Winterdorf

05.-08.12.2024, Schüttersmühle bei Pottenstein

NOCH MEHR IN DER REGION...

Noch mehr Informationen zu den folgenden Adressen finden Sie online.

Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Bayreuth entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/bayreuth-region

© Montan-Stiftung Nordost Bayern

FREIZEIT & SPORT

Silbereisenbergwerk „Gleissinger Fels“
Flecklstrasse/Panoramastraße
95686 Fichtelberg/Neubau
www.besucherbergwerk-fichtelberg.de

© Wiegand Erlebnisberge GmbH

FREIZEIT & SPORT

Erlebnisfelsen Pottenstein
Am Langen Berg 50
91278 Pottenstein
www.erlebnisfelsen-pottenstein.de

GASTRONOMIE

AHORNTAL: Burg Rabenstein, Rabenstein 33 **AUFSESS:** Brauereigasthof Rothenbach, Im Tal 70 **BAD BERNECK:** Gasthaus & Hotel Merkel, Marktplatz 13 **BAYREUTH:** Arvena Kongress Hotel, Eduard-Bayerlein-Straße 5a **BETZENSTEIN:** Betzenstube, Schloßstr. 5 **BINDLACH:** Transmar Travel Hotel, Bühlstraße 12 **FICHTELBERG:** Wagners Hotel & Restaurant Schönblick, Gustav-Leutelt-Strr. 18 **GEFREES:** Gasthof Kornbachtal, Kornbach 12 **HOLLFELD:** Nordlicht, Spitalplatz 6 **MEHLMEISEL:** Das Arni´s, Waldhausstr. 47 **PLANKENFELS:** Zur Alten Eisenbahn, Wadendorf 47 **PLECH:** Landgasthof „Zur Traube“, Hauptstraße 9 **POTTENSTEIN:** Landhotel Bauernschmitt, St.-Johannes-Str. 25 **WAISCHENFELD:** Café Pension Krems, D-91344 Waischenfeld * Gasthof & Landhotel Jöbstel, Harletzsteiner Weg 12 * Hotel zur Post, Marktplatz 8 **WARMENSTEINACH:** Wagners Hotel + Restaurant im Fichtelgebirge, Fleckl 5

KUNST & KULTUR

FICHTELBERG: Silbereisenbergwerk „Gleissinger Fels“, Flecklstrasse/Panoramastraße **WARMENSTEINACH:** Fichtelgebirgs-Glasmuseum, Oberwarmensteinacher Str. 420 * Freilandmuseum Grassemann

FREIZEIT & SPORT

BETZENSTEIN: Abenteuerwerkstatt Betzenstein, Abenteuerpark/ am Freibad * Freizeitpark Betzenstein, Hauptstrasse 68/ am Freibad **BISCHOFSGRÜN:** Alpine-Coaster, Fröbershammer 27 **HOLLFELD:** Kintoppfreunde Hollfeld, Theresienstr. 8 **MEHLMEISEL:** Klausenlifte Mehlmeisel, Liftstraße MISTELGAU: Therme Obernsees, An der Therme 1 **PEGNITZ:** CabrioSol Pegnitz, Badstraße 4 **POTTENSTEIN:** Erlebnisfelsen Pottenstein, Am Langen Berg 50 Soccerpark Pottenstein, Am Soccerpark 1 **WARMENSTEINACH:** Dévalkart-Bahn, Oberwarmensteinach 17

ÜBERNACHTUNGEN

AHORNTAL: Burg Rabenstein, Rabenstein 33 **AUFSESS:** Brauereigasthof Rothenbach, Im Tal 70 **BAD BERNECK:** Hotel Pension Blücherruh, Maintalstraße 50 * Gasthaus & Hotel Merkel, Marktplatz 13 * Hotel Heissinger, An der Ölschnitz 51 * Pension Hofer, Hofer Straße 23 **BAYREUTH:** Arvena Kongress Hotel, Eduard-Bayerlein-Straße 5a * Friedrichs Apartments Bayreuth, Friedrichstraße 8 * HEJ Apartments Bayreuth, Ahornweg 21 **BINDLACH:** Transmar Travel Hotel, Bühlstraße 12 **FICHTELBERG:** Gästehaus Walter, Richardweg 1A * Haus Naabtal, Mühlweg 1a * Hüttstadl Lodge, Ferienpark 57, Hüttstadl * Spirkenhütte Fichtelberg, Mühlberg 9N * Wagners Hotel & Restaurant Schönblick, Gustav-Leutelt-Strr. 18 **GEFREES:** Gasthof Kornbachtal, Kornbach 12 **GOLDKRONACH:** Meister Bär Hotel Bayreuth, Berneckerstrasse 4 **MEHLMEISEL:** Das Arni´s, Waldhausstr. 47 **MISTELGAU:** Feriendorf Therme Obernsees, An der Therme 2, Obernsees PLECH: Hotel Veldensteiner Forst, Bernheck 38 * Landgasthof „Zur Traube“, Hauptstraße 9 **POTTENSTEIN:** Heumanns Blockhäuser am Wald, Trägweis 3 * Hotel Schwan, Am Kurzentrum 6 Landhotel Bauernschmitt, St.-Johannes-Str. 25, Kirchenbirkig **WAISCHENFELD:** Café Pension Krems, Heroldsberg Tal 17 * Gasthof & Landhotel Jöbstel, Harletzsteiner Weg 12 * Hotel zur Post, Marktplatz 8 **WARMENSTEINACH:** Gästehaus Riedl, Kirchweg 344 * Wagners Hotel + Restaurant im Fichtelgebirge Fleckl 5

WILLKOMMEN IM NÜRNBERGER LAND

Fraenkische Wurstplatte vor Burg Hohenstein
© Nürnberger Land Tourismus, Thomas Geiger

Nürnberger Land Tourismus
Waldluststraße 1, Lauf a. d. Pegnitz, Tel.: 09123 9506062,
urlaub@nuernberger-land.de, urlaub.nuernberger-land.de

Pegnitztal-Radweg
© Frank_Boxler / Nürnberger Land Tourismus, Thomas Geiger

Neuer Radweg durchs Nürnberger Land (Nürnberger Land) Ein neues Touren-Highlight überrascht Radfahrer im Nürnberger Land. Entlang des 160 km langen Sinnesradwegs mit 1800 Höhenmeter entdecken Radler wertvolle Biotope, romantische Dörfer und sogar ein Waldsofa, das zum entspannten Lauschen am Wegesrand einlädt. Auf Barfußpfaden entlang magischen Gesteins, lässt sich die bewegte Geologie des Nürnberger Lands regelrecht ertasten. Zum Abkühlen gibt's Erfrischungs-Oasen an regionalen Flüssen und Seen oder am Ludwig-Main-Donau Kanal. Überall entlang des Weges findet man ausgesuchte Einkehrmöglichkeiten. Die Region nahm das 50jährige Jubiläum des Landkreises zum Anlass, die Tour zusammenzustellen. Die vier Etappen sind beliebig kombinierbar und eigenen sich bestens für Familien sowie Ausdauersportler. Fehlt nur noch der Geschmackssinn, der sich ganz bestimmt über ein regionales Schmankerl freut.
TreffpunktDeutschland.de/nuernberger-land

Algersdorf
© Frank Boxler / Nürnberger Land Tourismus

Nur 20 min Zugfahrt von Nürnberg entfernt laden zahlreiche Berge und Täler, weitläufige Wälder, historische Burgen und Schlösser sowie umfangreiche Gastronomie-, Übernachtungs- und Aktiv-Angebote zur Entdeckertour ein. Das Nürnberger Land ist nahezu flächendeckend mit Wander- und Radwegen erschlossen und mit seinen imposanten Felsformationen ein weltbekanntes Klettergebiet. Der romantische Flusslauf der Pegnitz und die Happurger Seen laden auch Wassersportler ein. Nach Aktivität und Bewegung ist ein Besuch der Fackelmann Therme Hersbruck herrlich entspannend. Spannende Einblicke in die Geschichte bieten mehr als 20 kleine, teils aber sehr bedeutende Museen im Nürnberger Land. **TreffpunktDeutschland.de/nuernberger-land**

Bikepark Osternohe
© Susanne Baderscheider

Blick Burg Hohenstein
© Susanne Baderscheider

Burg Hohenstein
© Gemeinde Kirchensittenbach

Kirchensittenbach

Kirchensittenbach zählt zu den landschaftlich schönsten Gemeinden des Landkreises Nürnberger Land. Besonders sehenswert ist die Burg Hohenstein und das Tetzelschloss in Kirchensittenbach
TreffpunktDeutschland.de/kirchensittenbach

© Stadt Lauf a.d.Pegnitz / Schleif

Lauf a.d. Pegnitz

Einen Besuch wert ist die Altstadt mit der Kaiserburg, einem Bauwerk von europäischem Rang. Kaiser Karl IV. ließ sie, in seiner Eigenschaft als König von Böhmen, zwischen 1357 und 1360 errichten.
TreffpunktDeutschland.de/lauf-an-der-pegnitz

Schloss
© Gemeinde Reichenschwand

Reichenschwand

Eingangstor zur Hersbrucker Schweiz. Reichenschwand ist ein zentraler Ausgangspunkt für Radtouren und Wanderungen in die wunderschöne Mittelgebirgslandschaft.
TreffpunktDeutschland.de/reichenschwand

Schwaiger Schloss
© Gemeinde Schwaig b.Nürnberg

Schwaig b.Nürnberg

Unmittelbar an Nürnberg angrenzend, erstreckt sich das Gemeindegebiet beiderseits des landschaftlich reizvollen Pegnitztales. Viele Wanderwege erschließen die Schönheiten des Lorenzer und Sebalder Reichswaldes.
TreffpunktDeutschland.de/schwaig

WILLKOMMEN IN NÜRNBERG

Kaiserburg Nürberg
© Uwe Niklas
Biergarten
© Florian Trykowski

Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg
Verkehrsverein Nürnberg e.V.
Frauentorgraben 3/IV
90443 Nürnberg
Telefon: 0911 23360
tourismus@nuernberg.de, tourismus.nuernberg.de

© Detlef Danitz

St. Lorenz

St. Lorenz war die Pfarrkirche der südlich der Pegnitz gelegenen Stadtteile des mittelalterlichen Nürnberg und damit das Pendant zur Sebalduskirche nördlich der Pegnitz. Die gotische Basilika wurde um 1250 begonnen und 1477 vollendet. Seit der Reformation sind die Lorenzkirche wie auch die Sebalduskirche die beiden großen evangelischen Stadtkirchen Nürnbergs. Bemerkenswert ist die reich verzierte Westfassade mit den zwei Türmen und dem großen Rosettenfenster. Im Inneren befinden sich zahlreiche kleine Altäre aus dem 15. Jahrhundert und drei Orgeln mit zusammen über 12.000 Pfeifen.
Lorenzer Pl. 1, Nürnberg

Kinderführung im Spielzeugmuseum
© KPZ Nürnberg

Spielzeugmuseum

Seit dem Mittelalter ist Nürnberg die Stadt des Spielzeugs. Mit einer Fülle außergewöhnlicher Exponate von der Antike bis zur Gegenwart zeigt das weltberühmte Museum auf 1.400 m² Fläche die „Welt im Kleinen“ und gibt so Einblick in die Lebenswelt vergangener Jahrhunderte.
Karlstraße 13-15, Nürnberg

Barockvestibül im Stadtmuseum im
Fembo-Haus © Erich Malter

Stadtmuseum im Fembo-Haus

Über 950 Jahre Stadtgeschichte werden durch wertvolle Originalräume, Rauminszenierungen und Hörspiele lebendig – von der ersten urkundlichen Erwähnung Nürnbergs im Jahr 1050 bis heute. **Burgstraße 15, Nürnberg**

Tiergärtnertorplatz am Abend © Steffen Oliver Riese Fotografie /
Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Nürnberg - bei diesem Namen mag der eine an Bratwürste, Lebkuchen und den Christkindlesmarkt denken, wieder andere verbinden den Namen der Stadt mit großen Gestalten der Kunst- und Kulturgeschichte: Albrecht Dürer, Veit Stoß oder Willibald Pirckheimer.

Welches Image man auch mit Nürnberg verbindet: In der Realität ergibt sich ein Mosaik aus vielen großen und kleinen Steinen, welche das harmonierende Nebeneinander von Historie und Moderne prägen. **TreffpunktDeutschland.de/nuernberg**

Henkersteg © Detlef Danitz

Ehebrunnen © Detlef Danitz

Sauna Langwasser © NürnbergBad

Die Bäder der Stadt Nürnberg laden mit ihren vielseitigen Möglichkeiten herzlich ein, den Alltag im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fallen zu lassen! Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, Kleinkindbereiche, Rutschen und Sprungtürme lassen keine Wünsche offen.
Ein ideales Ausflugsziel für alle Wasserratten! Wer die Seele fernab vom Trubel baumeln lassen möchte, besucht die moderne Sauna im Langwasserbad mit großem Außenbereich, die gut zu erreichende Stadt-Sauna im Südstadtbad oder die kleine urige Sauna im Katzwangbad. Alle Standorte und Infos:
www.nuernbergbad.de

Stadionbad
© NürnbergBad

Sprungturm Südstadtbad
© NürnbergBad

DB Museum Nürnberg
© Mike Beims / DB Museum

DB Museum Nürnberg

Die ganze Welt der Eisenbahn erleben! Bereits im Jahr 1882 gegründet, ist das heutige DB Museum das älteste Eisenbahnmuseum der Welt. Unter dem Dach der Deutsche Bahn Stiftung hält es die deutsche Eisenbahngeschichte aller Epochen lebendig. Rund 200.000 Gäste besuchen jedes Jahr das Stammhaus in Nürnberg sowie die beiden Außenstandorte in Koblenz und Halle an der Saale. Kern des Museums in Nürnberg bildet eine 6.600 Quadratmeter große Ausstellung zur Geschichte der Eisenbahn in Deutschland. Verschiedene Erzählstränge berichten von gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen und geben einen Ausblick in die Zukunft.

Lessingstraße 6, Nürnberg

© Marcus Buck

Dokumentationszentrum

Reichsparteitagsgelände

Das Dokumentationszentrum setzt sich mit der Geschichte der nationalsozialistischen Parteitage und der damit verbundenen Architektur auseinander. Das Zentrum befindet sich auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände.
Wegen Umbau ist im Moment die Interims-Ausstellung zu besichtigen.

Bayernstraße 110, Nürnberg

© Detlef Danitz

Tiergärtnertor

Das Tiergärtnertor ist Bestandteil der Nürnberger Stadtmauer und besonders in den Sommermonaten ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Es wurde im 13. Jahrhundert errichtet und war das Ausfallstor Richtung Nordwesten. **Beim Tiergärtnertor, Nürnberg**

Future Communicators
© Ludwig Olah / Deutsches Museum

Zukunftsmuseum

Zukunft zum Anfassen. Im Zukunftsmuseum wartet schon heute die Welt von morgen. Wie werden wir in 10, 20 oder 50 Jahren leben? Wie entwickelt sich Technik weiter - und vor welche Herausforderungen stellt uns das als Gesellschaft? Was wünschen wir uns? Welche Befürchtungen haben wir? Die Zweigstelle des Deutschen Museums im Herzen der Nürnberger Altstadt lädt zu einem spannenden und aufschlussreichen Blick in die Zukunft ein. Die Grundkonzeption einer Gegenüberstellung von „Science“ und „Fiction“ zieht sich dabei als roter Faden durch alle Bereiche der Ausstellung.

Augustinerhof 4, Nürnberg

Der Pop.Up
© Ludwig Olah / Deutsches Museum.

Fallturm
© Ludwig Olah / Deutsches Museum

Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg

© Neues Museum / Annette Kradisch

Das Neue Museum ist ein Haus der ästhetischen Erfahrung und des diskursiven Austauschs, ein Ort für Inspiration und Begegnung. Mit seiner eindrucksvollen Architektur zieht das Staatliche Museum für Kunst und Design in Nürnberg seit seiner Eröffnung im April 2000 die Besucher an. Zeitgenössische Kunst und modernes Design auf über 3.000 m² werden hier in luftig hellen Räumen präsentiert. Regelmäßig wechselnde Ausstellungen im Saal und fortlaufende Neugestaltung der Sammlungsräume machen auch wiederholte Besuche spannend.

Luitpoldstraße 5, Nürnberg

© Neues Museum / Annette Kradisch

© Detlef Danitz

© Detlef Danitz

St. Sebaldus

Die Sebalduskirche ist die älteste Kirche der Stadt Nürnberg. Das heutige Gebäude ist der Nachfolger einer älteren Kirche aus dem 12. Jahrhundert, auf deren Grundfesten sie im 13. Jahrhundert als Basilika mit zwei Chören erbaut wurde. Vorbild war der Bamberger Dom. Die Sebalduskirche verbindet sowohl romanische als auch gotische Bauelemente. Die prächtigen Glasfenster des Glasmalers Veit Hirsvogel sind größtenteils seit dem 16. Jahrhundert unversehrt erhalten. Besonders markant ist das Weltgerichtsportal am südlichen Seitenschiff, das Szenen des jüngsten Gerichts zeigt. Das Kernstück ist das von Peter Vischer geschaffene Grab des Namenspatrons Sebaldus aus dem 16. Jahrhundert. Sehenswert sind verschiedene Werke des Nürnberger Kunstschnitzers Veit Stoß.

Winklerstraße, Nürnberg

© Detlef Danitz

Hans-Sachs-Brunnen

Ehekarussell

Der Hans-Sachs-Brunnen, der 1984 von dem Bildhauer Jürgen Weber errichtet wurde, steht in der Fußgängerzone vor dem Weißen Turm. Der Brunnen wird auch „Ehekarussell“ genannt, da er szenische Darstellungen einer Ehe zum Motiv hat.

Am Weißen Turm, Nürnberg

© Detlef Danitz

Straße der Menschenrechte

Begehbares Kunstwerk des israelischen Künstlers Dani Karavan. Auf 27 acht Meter hohen Betonpfeilern sind die Artikel der Menschenrechte in deutscher und in jeweils einer anderen Spache pro Säule eingemeißelt.

Kartäusergasse 1, Nürnberg

Nürnberg

Die Vielfalt der Nürnberg Restaurants

Fränkische Küche in Nürnberg
© Uwe Niklas / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Nürnberg hat ein unverwechselbares Angebot an traditioneller, fränkischer Küche, an Sterne- und Feinschmecker-Gastronomie und ganz junger Szenegastro. Der „Gault&Millau“ ernannte Bayern 2015 zum „kulinarischsten Bundesland“, und mit dem „Essigbrätlein“ (18 Punkte; 2 Michelin-Sterne) gehört dieses Nürnberger Restaurant zur Elite der Sterneküche. Die gehobene Küche ist über die ganze Stadt verteilt, egal ob St. Johannis (Restaurant „etz“, Würzhaus, Wonka), Worzeldorf (Zirbelstube), Wöhrd (Entenstuben), Großreuth b. Schweinau (Rottner und Waidwerk), Gostenhof (Koch & Kellner, Veles), St. Jobst (ZweiSinn) oder in der Altstadt (Einzimmer Küche Bar, Imperial von Alexander Herrmann, Tisane), wobei dies nur Beispiele der Vielfalt sind.

Nürnberger Rostbratwurst © Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Traditionelle Bratwurstküchen wie das Bratwurst Röslein oder die Historische Bratwurstküche „Zum Gulden Stern“ sowie typisch fränkische Lokale wie die Albrecht-Dürer-Stube oder der Spießgeselle bilden weitere Pfeiler der Nürnberger Restaurantvielfalt. Die fränkische Traditionsküche lockt mit regionalen Produkten frisch aus dem Knoblauchsland, der grünen Lunge Nürnbergs. Spezialitäten wie Schäufele, Karpfen, Spargel und Meerrettich ergänzen die reichhaltige Palette an regionalen Köstlichkeiten.

Hempels Burger Nürnberg © Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Auch abseits der gewohnten Lokale finden sich in Nürnberg viele Plätze, die einen Besuch wert sind: Eine Vielzahl an trendigen Burgerläden und Kaffeeröstereien, denen man zum Teil bei ihrer Arbeit zuschauen kann, bilden dabei einen Anziehungspunkt. Außerdem veranstalten Foodtrucks, die ihren deutschlandweiten Siegeszug in Nürnberg begannen, regelmäßige Streetfood-Märkte und Foodtruck Round-Ups. Auch ein Brezen Drive-In existiert definitiv nur in Nürnberg: Die Firma Brezen Kolb bietet dort seine legendären Laugenbrezen wochentags bereits ab 2.15 Uhr an, was Schichtarbeiter wie Nachtschwärmer gleichermaßen schätzen.

Wer es lieber süß haben will, ist in mehreren alteingesessenen Konditoreien, wie der Konditorei neef oder dem Café Beer genau richtig. Neben allerlei süßen Leckereien finden sich in Nürnberg auch kreative Besonderheiten wie Whiskeypralinen, bei denen „Il Massimo“ feinste Trüffel-Pralinen mit verschiedenen hochwertigen Whiskysorten kombiniert. **TreffpunktDeutschland.de/nuernberg**

Kaiserburg

Nürnberg Kaiserburg Blick auf den Sinwellturm
© Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de

Von der Altstadt aus wirkt die Kaiserburg wie eine geschlossene Anlage. Tatsächlich handelt es sich um drei voneinander, durch Tore und Mauern, getrennte Komplexe: Die Hauptburg mit Hof im Inneren, der Vorhof mit Wirtschaftsgebäuden und die jenseits der Freiung gelegene Grafenburg und die Bauten der Reichsstadt Nürnberg. Im Mittelalter war die Nürnberger Kaiserburg eine der bedeutendsten Kaiserpfalzen des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation. Über ältere Bauten aus der Zeit der Salier errichteten die staufischen Kaiser und Könige und ihre Nachfolger eine große Burganlage, zu deren ältesten erhaltenen Teilen die kaiserliche Doppelkapelle gehört. Im 19. Jahrhundert wurde die Burg im Zeichen der Romanik ausgebaut. Heute bieten die Räumlichkeiten eine neu konzipierte Ausstellung.
Auf der Burg 17, Nürnberg

Dauerausstellung © Veronika Freudling / Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de

Vorhof mit Heidenturm © Elmar Hahn / Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de

© Detlef Danitz

Germanisches Nationalmuseum

Das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg ist das größte kulturhistorische Museum im deutschsprachigen Raum. Die Exponate reichen von der Frühzeit bis in die Gegenwart. Gegründet wurde die Sammlung 1852. Dem Museum angeschlossen sind verschiedene Archive und Bibliotheken. Auch das Gebäude spiegelt den Wandel der Zeit wider. Den Gebäudekern bildet das ehemalige Kartäuserkloster, das über die Jahre immer weiter ergänzt wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Gebäudekomplex überbaut, wobei einige alte Gebäudeteile zum Teil erhalten und integriert wurden.
Kartäusergasse 1, Nürnberg

© Detlef Danitz

Schöner Brunnen

Er wurde bereits am Ende des 14. Jahrhunderts von Heinrich Beheim erbaut. Er ist ca. 19 Meter hoch und einer Kirchturmspitze nachempfunden. Auf dem Hauptmarkt steht allerdings nur eine Kopie, die 1903 aus Muschelkalk erbaut wurde. **Hauptmarkt, Nürnberg**

Delphin
© Mathias Orgeldinger

Tiergarten Nürnberg

Vor 85 Jahren, im Mai 1939, hat der Tiergarten an seinem heutigen Standort am Schmausenbuck nach einem Umzug die Pforten wieder geöffnet. Der Tiergarten Nürnberg ist einer von zwei deutschen Zoos, in denen Delphine gehalten werden.
Am Tiergarten 30, Nürnberg

EVENTS IN DER REGION...

Deutschlands größter Führungsmarathon lädt auch im Jahr 2024 dazu ein, Nürnberg und seine Nachbarstadt Fürth aus neuen Perspektiven kennenzulernen - in diesem Jahr unter dem Motto „Schätze“.

Mikrowelten Zinnfiguren
Die Sammlung Alfred R. Sulzer
26.01.2025, Germanische National Museum, Nürnberg
Eine kleine Sonderausstellung entführt in faszinierende Miniaturwelten aus Zinn. Sie präsentiert Highlights der rund 145.000 Exemplare umfassenden Sammlung des Schweizers Alfred R. Sulzer.

Die letzte Fahrt
Das Wagengrab von Essenbach
25.07.2024 - 07.01.2025, Germanische National Museum, Nürnberg
Erstmals sind die Funde aus dem Wagengrab nun in einer archäologischen Sonderausstellung im Germanischen Nationalmuseum zu sehen.

Nürnberg Pop Festival
09.10. - 12.10.2024, Nürnberg
Festivalgänger, Musikbegeisterte, Kunst- und Kultur-Interessierte treffen sich bei Süddeutschlands größtem Club- und Showcasefestival, dem Nürnberg Pop Festival.

NUEJAZZ Festival
19.10. - 30.10.2024, Nürnberg
Am NUEJAZZ Festival kommt kein echter Jazz-Fan vorbei. Das Festival hat sich zu einem der bedeutendsten Jazz-Festivals in Deutschland entwickelt.

1628 erstmals erwähnt, reichen seine Wurzeln vermutlich bis in die Zeiten Luthers zurück, als sich die Tradition des Kinderbescherens zu Weihnachten entwickelte. In den 180 Holzbuden, dekoriert mit rot-weißem Stoff, werden traditionelle Waren wie handgearbeiteter Weihnachtsschmuck und kulinarische Leckereien angeboten.

Feuchter Weihnachtsmarkt
29.11.2024 - 22.12.2024
An allen vier Adventswochenenden
Es reihen sich festlich geschmückte Buden rund um den schönen Weihnachtsbaum im Herzen des Marktes von Feucht aneinander.

WOHIN ALS NÄCHSTES?
REGION WÜRZBURG

Über 300 Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Events.
TreffpunktDeutschland.de/willkommen

NOCH MEHR IN DER REGION...

Noch mehr Informationen zu den folgenden Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und Nürnberg und das Nürnberger Land entdecken!
TreffpunktDeutschland.de/nuernberger-land

KUNST & KULTUR
Staatstheater Nürnberg
Richard-Wagner Platz 2-10
90443 Nürnberg
www.staatstheater-nuernberg.de

FREIZEIT & SPORT
CINECITTA‘ Multiplexkino
Gewerbemuseumsplatz 3
90403 Nürnberg
www.cinecitta.de

GASTRONOMIE **NÜRNBERG:** Bavarian American Bar, Hopfenstr. 6 * Bocksbeutel-Stube im Hotel Pillhofer, Königstraße 78 * Park Plaza Nürnberg, Bahnhofstraße 5 * Parks (im Stadtpark), Berliner Platz 9, **SCHNAITACH:** Igelwirt, Igelweg 6 - Schloßberg, Osternohe
KUNST & KULTUR **HERSBRUCK:** Deutsches Hirtenmuseum der Stadt Hersbruck, Eisenhüttlein 7 **LAUF A.D.PEGNITZ:** Industriemuseum Lauf, Sichartstraße 5 – 25 **NÜRNBERG:** Deutsches Museum Nürnberg - Das Zukunftsmuseum, Augustinerhof 4 * Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände, Bayernstraße 110 * Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1 * Historischer Kunstbunker, Ob. Schmiedgasse 52 * Neues Museum - Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg, Luitpoldstraße 5 * Spielzeugmuseum, Karlstraße 13-15 * Staatstheater Nürnberg - Oper & Schauspielhaus, Richard-Wagner Platz 2-10 * Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, Gewerbemuseumspl. 4 FREIZEIT & SPORT **NÜRNBERG:** Cinecitta Multiplexkino Theater - Cafe - Bar - Restaurant, Gewerbemuseumsplatz 3 * Katzwangbad, Helmut-Bloß-Straße 6 * Langwasserbad, Breslauer Straße 251 * Südstadtbad, Allersberger Straße 120 * Tiergarten Nürnberg, Am Tiergarten 30 SHOPPEN **NÜRNBERG:** Auktionshaus Franke, Kalchreuther Straße 125 * Betten Schmidt, Landgrabenstraße 86 ÜBERNACHTUNGEN **NÜRNBERG:** Arvena Messe Hotel, Bertoldt-Brecht-Straße 2 * Arvena Park Hotel, Görlitzer Straße 51 * B&B Hotel Nürnberg-Plärrer, Steinbühler Straße 30 + Centro Hotel Nürnberg, Bucher Str. 125 * DJH Jugendherberge Nürnberg, Burg 2 * Hotel Garni Nürnberger Trichter, Löwenberger Str. 147 * Hotel Karl August Augustinerhof 1 * Hotel LACIN, Eisenstr. 30 * Hotel Pillhofer, Königstraße 78 * Melter Hotel & Apartments, Königstraße 41 *Mövenpick Hotel Nürnberg-Airport, Flughafenstraße 100 * Motel One Nürnberg-City, Bahnhofstrasse 18 * Motel One Nürnberg-Hauptbahnhof, Bahnhofsplatz 1 * Motel One Nürnberg-Plärrer, Steinbühler Str. 13 * Park Plaza Nürnberg, Bahnhofstraße 5 * San Remo, Eibacher Hauptstraße 85 **RÖTHENBACH A.D.PEGNITZ:** Aston´s Hotel, Friedrichsplatz 4 **SCHNAITTACH:** Igelwirt, Igelweg 6 - Schloßberg, Osternohe

Franken.

WILLKOMMEN IM ROMANTISCHEN FRANKEN

Cadolzburg
Burgerlebnismuseum
© Tourismusverband
Romantisches Franken
Herrieden Brücke
Tauber Altmuehl Radweg
© RomantischesFranken / Trykowski

Ganz mein Urlaub

Mit dem Naturpark Frankenhöhe im Norden, dem Hesselberg im Süden und vielen kleinen Dörfern, bestimmt eine weitläufige Natur das Bild der sanften Mittelgebirgslandschaft im Romantischen Franken. Das große historische Erbe zeigt sich in den ehemaligen Reichsstädten, den früheren Klöstern und in der Markgrafenresidenz Ansbach.

Die Städte im Romantischen Franken sind Glanzpunkte deutscher Städtebaukunst. Beeindruckende Fachwerkhäuser, geschlossene Stadtmauern, verwinkelte Gassen, Tore und Türme aus dem Mittelalter bestimmen die Stadtbilder. Die berühmte alte Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber thront hoch über dem Fluss und ist Romantik pur. Ansbach war ehemals Sitz der Markgrafen, ist heute Zentrum der Region und schwelgt im Rokoko, in barocken Fassaden und versteckten Innenhöfen im Renaissance-Stil. Dinkelsbühl mit seinem schönen Münster, dem modernen Haus der Geschichte und seinem Nachtwächter und auch Feuchtwangen mit seinem berühmten Kreuzgang sind bezaubernde Städte an der Romantischen Strasse.

Neben der Markgräflichen Residenz von Ansbach ist die Cadolzburg mit dem modernen Burgmuseum ein sehenswertes Schmuckstück der Region. Aber auch Schloss Schillingsfürst mit dem Fürstlichen Falkenhof, das LIMESEUM am UNESCO Welterbe Limes, örtliche Museen und der Playmobil FunPark in Zirndorf lohnen einen Besuch.

Tourismusverband Romantisches Franken
Am Kirchberg 4, 91598 Colmberg, Tel.: 0980 94141,
info@romantisches-franken.de, www.romantisches-franken.de

Burggarten Rothenburg o.d.Tauber
© Rothenburg Tourismus
Service / W. Pfitzinger

Eingang PLAYMOBIL-FunPark
© geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG

Romantisches Franken
Outdoor Aktivitäten in der Region

Rothenburg_Kobolzeller_Tor
© Romantisches Franken_F_Trykowski

Themenwege - Rundtouren - 1.600 km ausgeschildertes Netz
Die Landschaft im Romantischen Franken ist wie geschaffen für schöne Radtouren. Das komplette Routennetz ist mit einer einheitlichen, aufeinander abgestimmten Beschilderung ausgestattet. Eine Radkarte zeigt alle Strecken im Überblick.

Es gibt allein 40 Themenrouten und Fernradwege. Weil alle Strecken gut miteinander vernetzt sind, hat man zusätzlich die Möglichkeit, mit eigenen Kombinationen verschiedenste Varianten zu fahren. Viel Sehenswertes und die schönen Städte machen den Radurlaub perfekt.

Ein großes Netz an Wanderwegen durchzieht den Naturpark Frankenhöhe. Rund um den Hesselberg kann man mit herrlicher Aussicht wandern. Rund um die historischen Städte von Dinkelsbühl, Feuchtwangen und Rothenburg o.d.T. stehen eigene Wegenetze bereit. Mit Geschichte wandern geht man auf dem KulturWanderweg Hohenzollern zwischen Rosstal und Langenzenn. Bei Stein und Zirndorf ist der Wanderweg Wallensteins Lager eine schöne Mischung aus Naturerlebnis und Geschichtspfad.

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM ROMANTISCHEN FRANKEN

Stadt
Ansbach
Landkreis
Ansbach
Landkreis
Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim
Landkreis
Fürth

Jetzt QR-Code scannen und das Romantische Franken online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/romantisches-franken

Franken. Romantisches Franken.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS FÜRTH

UND STADT FÜRTH

Fürther Altstadt, St-Michael
© TI-Fürth / JohannesHeuckeroth

Landratsamt Fürth
Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Tel.: 0911 97731001,
landrat@lra-fue.bayern.de, www.landkreis-fuerth.de

ORTE & KREISFREIE STÄDTE IM LANDKREIS FÜRTH

Markt **Cadolzburg**
Stadt **Fürth**
Stadt **Langenzenn**
Markt **Gemeinde**
Markt **Roßtal**
Stadt **Stein**
Markt **Wilhermsdorf**
Stadt **Zirndorf**

Jetzt QR-Code scannen und Fürth online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/fuerth-region

Burgerlebniszentrum Cadolzburg © A. Gaspar-Klein

Naturlandschaft und Stadtflair – Landkreis Fürth entdecken. Im fränkischen Landkreis Fürth, beim Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen gelegen, gibt es viele Erlebnisse zu entdecken. Auf den zahlreichen Rad- und Wanderwegen durch das bezaubernde Biberttal oder den verträumten Zenngrund lässt sich der Landkreis entdecken. Bei Schlechtwetter können sich Besucherinnen und Besucher den Indoor-Aktivitäten zuwenden. Genieß den Tag mit einem Spaziergang durch die historischen Räume des Faber-Castell Schlosses, mit Erholung in der Palm Beach Saunawelt oder mit einem Abend in den urigen Restaurants der Region. **TreffpunktDeutschland.de/fuerth-landkreis**

Zirndorf Boulderhalle © Der Steinbock

Zirndorf Museum © Zirndorf Museum

Winterpanorama Altstadt © TI Fürth-Johannes Heuckeroth

Wer noch nie oder längere Zeit nicht in Fürth war, wird beim Besuch der Kleeblattstadt ganz schön staunen! An vielen Ecken hat sich das Stadtbild hin zum Positiven entwickelt und lädt mit tollen Plätzen, neuen Geschäften und interessanten Museen zu Erkundungstouren ein. Am besten lässt sich die Stadt bei einem geführten Stadtspaziergang oder mit einer Lauschtour per App erkunden.

Die malerischen Gassen der Altstadt machen Lust zu bummeln, im Fürthermare lässt sich entspannt baden und saunieren und die Fürther Spielstätten, wie das prachtvolle Stadttheater oder die Comödie Fürth, machen Lust auf Kultur. Wussten Sie das Fürth auch das „Fränkische Jerusalem“ genannt wurde? Das Jüdische Museum Franken und der Alte Jüdische Friedhof zeugen von diesem Teil der Fürther Geschichte. Egal ob kulinarisch modern oder fränkisch traditionell – Fürth hat zahlreiche Genussorte vom Grünen Baum in der Gustavstraße über das stylische Stadtparkcafé bis hin zu Fine Dining in Tim´s Kitchen zu bieten. Zum Glück gibt´s Fürth! **TreffpunktDeutschland.de/fuerth**

Burg Cadolzburg

© Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de

Westlich von Nürnberg liegt eine beschauliche Ortschaft mit einem herausragenden Glanzstück in seiner Mitte. Cadolzburg und seine Cadolzburg bilden nicht nur namentlich eine Einheit. Malerisch ragt die 1157 erstmals urkundlich erwähnte Feste aus dem historischen Ortskern. Allein innerhalb der Ringmauern können Sie Besonderheiten wie den Burggarten und die Pferdeschwemme besichtigen. Die Cadolzburg selbst beherbergt heute die Ausstellung „HerrschaftsZeiten! Erlebnis Cadolzburg“, die auf rund 1.500 m² Ausstellungsfläche eine Begegnung mit dem Mittelalter ermöglicht, die ebenso unterhaltsam wie anregend sein möchte. Die Besucher sollen das Leben auf der Burg im Spätmittelalter sehen, hören, riechen und ertasten können und so Geschichte hautnah nachvollziehen können. **Burg Cadolzburg, Cadolzburg**

© Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de

© Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de

FÜRTH

HOT SPOT ORT

Altstadt-St-Michael
© TI Fürth Johannes Heuckeroth

Die Kleeblattstadt ist auch im Herbst der Geheimtipp für einen Städtetrip! Egal ob man mit einem Besuch im Ludwig Erhard Zentrum, im Jüdischen Museum Franken oder im Stadtmuseum in den Tag startet, oder auf einem gebuchten Stadtspaziergang oder mit der Lauschtour-App die schönsten Ecken der Stadt erkundet – zum Staunen gibt es hier genug. Hungrig? Dann nichts wie hin auf den Fürther Markt, der manchen sogar an den Wiener Naschmarkt erinnert: Hier gibt es alles was das Herz begehrt von Currywurst, über vegane Wraps bis hin zu asiatischen Köstlichkeiten. Nach einem Bummel durch die kleinen, inhabergeführten Läden lädt die bekannte Gustavstraße mit ihren Kneipen, Restaurants und Cafés zum Verweilen in die Altstadt ein. Zum Glück gibt´s Fürth! **TreffpunktDeutschland.de/fuerth**

Hornschuchpromenade Herbst
© TI Fürth Johannes Heuckeroth

Rathaus-Wiesengrund
© TI Fürth Johannes Heuckeroth

Marktplatz Cadolzburgs
© by geo-select FotoArt Dr. Rüdiger Hess / Markt Cadolzburg

Cadolzburg

Der Name Cadolzburg weist auf die mächtige, gleichnamige Burganlage hin, die auf einer Felsnase über dem Ort thront und die Entwicklung des über 850 Jahre alten Ortes prägte.
TreffpunktDeutschland.de/cadolzburg

© VG Obermichelbach-Tuchenbach

Obermichelbach

Obermichelbach, mit seinen Ortsteilen Untermichelbach und Rothenberg, liegt im nördlichen Teil des Landkreises Fürth. Im alten Dorfkern befindet sich die Heilig-Geist-Kirche mit ihren schönen hellblauen Kirchenbänken und dem ästhetischen alten Altar aus dem Jahre 1660. Im Mittelalter diente die Chorturmkirche samt ummauerten Friedhof als eine Art Wehrkirche zum Schutz der Bevölkerung. Für einen Platz zum Rasten und Ausruhen stehen an ruhigen und grünen Flächen Liegebänke zur Verfügung. Hier kann man sich gerne von einer anstrengenden Radtour erholen oder auch einfach die Seele baumeln lassen. Für Speis und Trank steht im Ort eine Gaststätte mit schön angelegtem Biergarten zur Verfügung.
TreffpunktDeutschland.de/obermichelbach

© Vitaplan Thermalbad GmbH & Co. KG

Fürthermare

„Zeit für Dich. Raum für Deine Träume.“ Mit diesem Slogan wirbt das Fürthermare in Fürth um seine Gäste. Raum für Träume gibt es tatsächlich mehr als genug, mehr als 4.000 Quadratmeter Wasserfläche zur Verfügung.
Scherbsgraben 15, Fürth

Langenzenn © HaVo Hildebrand / Stadt Langenzenn - Tourismus

Langenzenn

Die Stadtkirche, mit ihrem Kloster, bildet das Wahrzeichen von Langenzenn. Wunderschöne Kunstschätze, wie die Altäre aus der Nürnberger Schule und ein Epitaph von Veit Stoß, laden zu einem Besuch und Verweilen ein. Die Geschichte Langenzenns reicht weit zurück. Durchstreifen Sie Langenzenns historische Altstadt und lassen Sie sich mit einer Stadtführung in die Vergangenheit entführen. Die erste gesicherte Erwähnung Langenzenns stammt aus dem Jahr 954, zur Zeit König Ottos I. (936-973). Langenzenn lag etwa in der Mitte des damaligen Reiches, wo der deutsche König und spätere Kaiser Otto I. am 16. Juni 954 in „Zinna“ eine Reichsversammlung abhielt.
TreffpunktDeutschland.de/langenzenn

© HaVo Hildebrand / Stadt Langenzenn - Tourismus

Kloster Ehem. Augustiner Chorherrenstift

Das Kloster wurde 1409 von den Burggrafen von Nürnberg Johann III. und Friedrich VI. gestiftet, vermutlich aufgrund der Bedeutung als Wallfahrtsort zur „Schwarzen Maria von Langenzenn“. Seine Zerstörung erfolgte im Jahre 1460 durch die Würzburger, Hussiten und Bayern. Der Wiederaufbau (bis 1468) ist als Erscheinungsbild bis heute geblieben. 1533 in der Reformationszeit wurde Langenzenn evangelisch und das Augustiner Chorherrenstift wurde aufgelöst.
Prinzregentenplatz 2, Langenzenn

Roßtal St. Laurentiuskirche mit Glockenturm im Vordergrund © Markt Roßtal

Roßtal

Zu Zeiten seiner ersten urkundlichen Nennung, 954 n. Chr., hatte Roßtal bereits eine immense Bedeutung erlangt. Denn auf einem Bergsporn, dem heutigen Oberen Markt, stand zu dieser Zeit eine der größten Burgen des Reiches mit stadtähnlichem Charakter. Dank umfassender archäologischer Ausgrabungen ist heute viel über das Leben der Menschen in der damaligen „urbs horsadal“ bekannt. Wer sich etwas Zeit nimmt, erfährt, entlang des Archäologischen Rundwegs, einiges über die spannende Roßtaler Vergangenheit. Wer noch mehr Geschichte zum Anfassen erleben möchte, dem sei der Museumshof empfohlen.

TreffpunktDeutschland.de/rosstal

Ev. Kirche © Markt Wilhermsdorf

Wilhermsdorf

Vom Fachwerkgebäude bis hin zum Jüdischen Friedhof. Wilhermsdorf im Landkreis Fürth hat einige Sehenswürdigkeiten zu bieten. Urkundlich erwähnt wurde Wilhermsdorf erstmals im Jahre 1096.

TreffpunktDeutschland.de/wilhermsdorf

Schloss Faber-Castell Mai 2018 © Stadt Stein

Stein

Wer an Stein denkt, dem fällt wohl zuerst Faber-Castell ein oder die B14 oder beides. Dabei hat die Stadt, die zwar am südwestlichen Rand Nürnbergs am linken Ufer der Rednitz liegt, aber zum Landkreis Fürth gehört, viel, viel mehr zu bieten.

TreffpunktDeutschland.de/rosstal

© ZiMa Zirndorf Marketing eG Tourist Information Zirndorf

Zirndorf

Natur, Erholung, Sport uvm. können Sie in Zirndorf finden. Im PLAYMOBIL-FunPark kann nach Herzenslust gespielt werden und das BibertBad oder der Kletterwald bieten beste Voraussetzungen für sportlich Aktive. **TreffpunktDeutschland.de/zirndorf**

Kristall Palm Beach Kur- & Freizeitbad © Stadt Stein

Kristal Palm Beach

Das Kur- & Freizeitbad bietet eine Vielzahl von nassen Freizeitmöglichkeiten. Spaß und Action gibt es im Erlebnisbad und der Rutschenwelt. Entspannung und Erholung im Sauna und Wellnessbereich.

Albertus-Magnus-Straße 29, Stein

© ZiMa Zirndorf Marketing eG Tourist Information Zirndorf / Christine Gottschalk

Städtisches Museum Zirndorf

Die Entwicklung der Zirndorfer Blechspielzeugindustrie wird anschaulich im Erdgeschoss des Städtischen Museums präsentiert.

Spitalstraße 2, 90513 Zirndorf

© PLAYMOBIL-FunPark

PLAYMOBIL-FunPark

Der PLAYMOBIL-FunPark in Zirndorf bei Nürnberg bietet auf über 90.000 m² Spiel- und Kletterspaß für die ganze Familie. Hier können Kinder in ihre Lieblingsthemen von PLAYMOBIL eintauchen und tolle Abenteuer erleben.

Brandstätterstraße 2-10, Zirndorf

EVENTS IN DER REGION...

© Tourist-Information Fürth / Erich Malter

Seit fast 900 Jahren strömen im Oktober Menschen von nah und fern zur Michaelis-Kirchweih, der „Königin der Fränkischen Kirchweihen“. Die spezielle Mischung aus Markt und Kirchweih macht den Charme dieses Straßenfestes aus, das als das schönste und größte in Süddeutschland gilt.

© ZiMa Zirndorf Marketing eG

Zirndorfer Musiknacht

02.11.2024, Zirndorf

Zirndorf rockt, tanzt und groovt wieder! Zirndorf ist an diesem Abend fest in der Hand von coolen Beats, heißen Rhythmen, lauten aber auch leisen Tönen und ganz vielen Musiknachtschwärmern.

Mittelalterweihnachtsmarkt © TI-Fürth / Andreas Hub

Weihnachtsmarkt und Mittelaltermarkt

auf der Fürther Freiheit

28.11. - 23.12.2024, Fürth

Auf dem Fürther Weihnachtsmarkt, kann man noch ganz entspannt über den Markt bummeln. Auf dem urigen Mittelaltermarkt gleich daneben, finden Sie Handwerker, Gaukler, Feuerartisten und Stelzenläufer.

© netzmotor digital+print

Romantischer Weihnachtsmarkt

29.11.-1.12., 6.-8.12., 13.-15.12., 20.-22.12.2024, Gut Wolfgangshof, Anwanden, Zirndorf

Ca. 120 Kunsthandwerker und Aussteller zeigen in urigen Holzhütten, im historischen Kuhstall, in der Wagenremise, auf dem Heuboden und in der alten Säulen-Getreidehalle ihre liebevoll ausgesuchten Waren.

WOHIN ALS NÄCHSTES?
REGION AUGSBURG

Über 300 Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Events.

TreffpunktDeutschland.de/willkommen

GASTRONOMIE **FÜRTH:** Hotel Forsthaus, Maximilian`s & Maxgarten, Zum Vogelsang 20 **LANGENZENN:** Gasthof Seerose, Weiherstraße 6 * Gasthof Seerose, Weiherstraße 6 **ZIRNDORF:** Pizzeria Amici, Bahnhofstraße 23 * Nord Asien, Nürnberger str. 47 * Zirndorfer Bräuschank, Rote Straße 8 FREIZEIT & SPORT **FÜRTH:** Fürthermare, Scherbsgraben 15 STEIN: Freiland-Aquarium und -Terrarium, Heuweg 16 * Kristall Palm Beach, Albertus-Magnus-Straße 29 **ZIRNDORF:** Bibert Bad, Neptunstr. 8 Playmobil FunPark, Brandstätterstraße 2-10 ÜBERNACHTUNGEN **FÜRTH:** Hotel Forsthaus Nürnberg Fürth, Zum Vogelsang 20 * Hotel PrimaVera parco, Waldstraße 44 * Pension Central & Apartments, Katharinenstrasse 3 **ROSSTAL:** Apartmenthaus zum Birnbaum, Felsenstraße 12 **ZIRNDORF:** Hotel Knorz, Volkhardtstraße 18 * PLAYMOBIL-Hotel, Brandstätterstraße 5 * Ringhotel Reubel, Banderbacher Straße 27

Deutschland. Österreich. Italien.

UND WOHIN GEHT'S IM NÄCHSTEN URLAUB

Almhütte im Stubaital, Österreich © TVB Stubai Tirol / Andre Schönherr

Stuttgart, Weintour Grabkapelle © Thomas Niedermüller

www.treffpunktdeutschland.de

Schlossplatz Stuttgart © Stuttgart-Marketing GmbH / Werner Dieterich

Stuttgart

Diese Stadt verbindet Tradition und Moderne auf faszinierende Weise. Entdecken Sie das kulturelle Erbe Stuttgarts im Alten Schloss, einem beeindruckenden Renaissancebau, oder bestaunen Sie die prächtige Stiftskirche, die das Stadtbild seit Jahrhunderten prägt. Für Autoliebhaber ist das Mercedes-Benz Museum und das Porsche Museum ein absolutes Highlight. Stuttgart ist nicht nur für seine Autos bekannt, sondern auch für seine grünen Oasen. Der Schlossgarten lädt zu entspannten Spaziergängen ein, während der Rosensteinpark mit dem Weißenburgpark eine malerische Kulisse für Naturliebhaber bietet. Die Königstraße, eine der längsten Einkaufsstraßen Deutschlands, lockt mit zahlreichen Boutiquen, Geschäften und Cafés.

TreffpunktDeutschland.de/stuttgart

© Stuttgart-Marketing GmbH / Werner Dieterich

Stuttgarter Weihnachtsmarkt

27.11. - 23.12.2024, Stuttgart

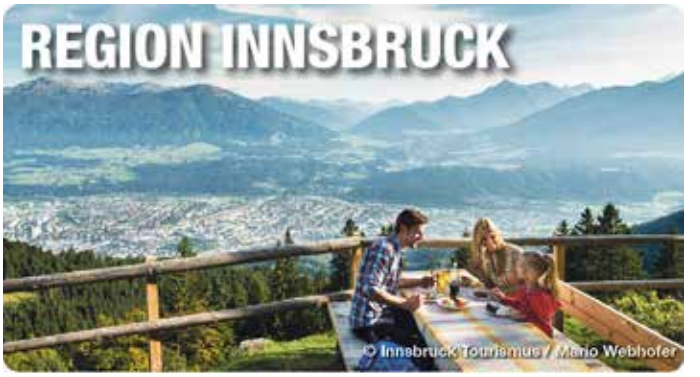
Der Stuttgarter Weihnachtsmarkt, zählt mit seinen rund 290 wunderschön dekorierten Ständen nicht nur zu den ältesten, sondern auch zu den größten und schönsten in Europa.

Albstadt - Schlossfelsen, Ebingen © Albstadt Tourismus

Albstadt

Albstadt liegt auf dem Hochplateau der Schwäbischen Alb im Süden Baden-Württembergs. Das Landschaftsbild ist vor allem von den typischen Wacholderheiden, den schroffen Felsformationen sowie den lichtdurchfluteten Buchenwäldern geprägt.

TreffpunktDeutschland.de/albstadt



Hohe Berge. Starke Stadt. Region mit Charme. Die behauptete Vielfalt ist keine Worthülse, sie ist das gelebte Miteinander einer quirligen Stadt und von kleinen Orten mit bäuerlichem Charakter. Sie drückt sich aus in 30 Minuten Entfernung zwischen Goldenem Dachl und hochalpinem Freerideparadies. Sie spiegelt sich in den Glasfronten zeitgenössischer Architektur-Landmarks und im glitzernden Weihnachtsbaum auf einem der schönen Christkindlmärkte. Die Region Innsbruck besteht aus Innsbruck, der Landeshauptstadt des österreichischen Bundeslandes Tirol, sowie den Dörfern ringsum auf einer sonnigen Mittelgebirgsterrasse mit fantastischem Blick auf die Stadt. Westlich davon reihen sich im Inntal hübsche Orte aneinander, die bis zum Eingang des Ötztals reichen. **TreffpunktÖsterreich.at**

© Innsbruck Tourismus / Christian Vorhofer

© Innsbruck Tourismus / Kathrin Baumann

Bahnhofsplatz 8 • 91301 Forchheim • +49 (0)9191 353 98 40 • hop@the.niu.de

Güterbahnhofstraße 9 • 91052 Erlangen • +49 (0)9131 68 19 80 • frontdesk@hi-express-erlangen.de

© Hochkönig Tourismus GmbH

Hochkönig

Die unvergleichliche Winteridylle der Region Hochkönig mit den Orten Maria Alm, Dienten und Mühlbach verführt mit ihrer einzigartigen Atmosphäre. Schneebedeckte Gipfel und klare, frische Bergluft schaffen eine Kulisse, die nicht nur Sportbegeisterte, sondern auch Naturliebhaber:innen fasziniert. Die malerischen Winterwanderwege genauso wie die Langlaufloipen bieten sich an, die Umgebung zu erkunden und die kalte Jahreszeit in vollen Zügen zu genießen. Ein außergewöhnliches Highlight erwartet Genießer:innen in der Region am Hochkönig: die kulinarischen Königstouren. Diese einzigartige Verbindung aus sportlichem Skivergnügen und kulinarischem Genuss führt von Almhütte zu Almhütte, wo in jeder Einkehr ein sorgfältig abgestimmtes Drei- bis Vier-Gänge-Menü wartet.
TreffpunktÖsterreich.at

© München Tourismus / Werner Böhm

Deutsches Museum

Gegründet wurde das Deutsche Museum 1963 von Otto Meyer. Highlights sind die Flugzeughalle und das Bergwerk. Inzwischen hat das Deutsche Museum einige Außenstellen wie zum Beispiel das Verkehrszentrum, die Flugwerft.
Museumsinsel 1, München

© München Tourismus, Lukas Barth

Christkindlmarkt am Marienplatz

25.11. - 24.12.2024, München

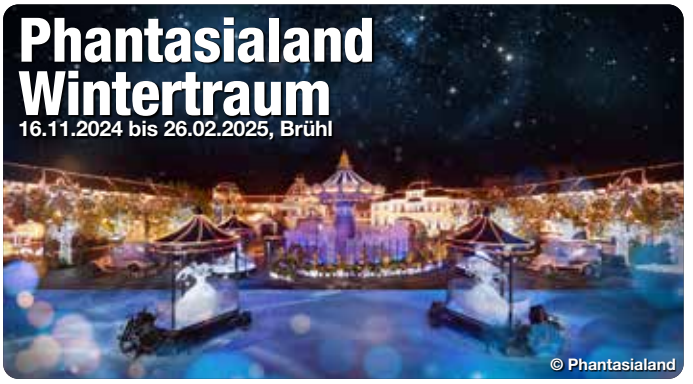
Seine Wurzeln gehen bis ins 14. Jahrhundert zurück. Vor der romantischen Kulisse des neugotischen Rathauses verzaubert im November und Dezember die Budenstadt im altbayerischen Charme.

Instelsteg © Pierre Johne / Tourist-Information Pforzheim

Als fünftgrünste Stadt Deutschlands und Schmuck- und Uhrenmetropole ist Pforzheim bis heute bekannt für die Goldverarbeitung. Das Schmuckmuseum Pforzheim ist das weltweit einzige seiner Art und präsentiert rund 2.000 Exponate aus fünf Jahrtausenden Schmuckgeschichte. Die Herstellung von Schmuck kann an Originalmaschinen im Technischen Museum Pforzheim hautnah erlebt werden. Darüber hinaus gibt es weitere neun Museen, die von Römern bis zum Leben in der DDR berichten. Entlang der drei Flüsse Nagold, Enz und Würm verlaufen zahlreiche Rad- und Wanderwege und laden zum Naturgenießen ein. Für Familien bietet sich der Wildpark Pforzheim als spannendes Ausflugsziel an. Der Waldklettergarten inmitten des Wildparks lädt mit sechs Parcours zum Adrenalinkick in luftiger Höhe ein. Ein Highlight für Groß und Klein ist das Gasometer Pforzheim mit dem 360°-Panorama „PERGAMON“ vom Künstler Yadegar Asisi. Der perfekte Ort für einen vielfältigen Kurztrip mit Freunden und Familie! **TreffpunktDeutschland.de/pforzheim**

Gasometer Foto_Tom_Schulze
© Samsony Eigenbetrieb Pforzheim

Waisenhausplatz © ChristophDuepper
Tourist-Information Pforzheim



© Phantasialand

Millionen Lichter, traumhaftes Winterfeeling und unzählige Momente gemeinsamen Glücks – im Winter wird das Phantasialand zum Ort, an dem Träume wahr werden! Der Phantasialand Wintertraum lädt mit großen Shows, atemberaubendem Fahrspaß und winterlichem Genuss inmitten der Magie des Lichts ein zum perfekten Wintertag für die ganze Familie! Der Winter ist im Phantasialand die Zeit des Lichts: Jede Themenwelt funkelt und strahlt in einem eigenen Lichterkleid – von glanzvoll bis mystisch, von fröhlich bis herzerwärmend – und lädt ein zu traumhaften gemeinsamen Momenten voller Glanz und Gefühl. Winterlicher Fahrspaß früh Gross und Klein. Eine ganz eigene Dimension und Erfahrung. Kein Winter ohne Genussmomente, die die Seele erwärmen – das gilt besonders im Phantasialand. **TreffpunktDeutschland.de/bruehl**

© Phantasialand

© Phantasialand

© Region Lana

Region Lana

Malerisch eingebettet zwischen Meran und Bozen im Etschtal liegt die Region Lana – Südtirols größte und älteste Apfelanbaugemeinde. Es ist die Fülle an Produkten, die Lana einzigartig machen: Der Duft gerösteter Kastanien, geschmacksintensive Weine aus biodynamischem Anbau oder die vielen Geschäfte und Handwerksbetriebe mit ihrem individuellen Sortiment. Alpin-mediterranes Flair sowie Bewegung auf drei Ebenen beim Wandern und Biken komplettieren das ganzheitliche Urlaubsvergnügen. Ursprüngliche Natur erleben die Gäste auf dem Hausberg Vigiljoch oder beim Spazieren auf den Waalwegen. Kulturell verbindet die Region Historisches wie Castel Lebenberg oder den Schnatterpeck-Altar mit modern interpretierten Orten wie dem Ansitz Kränzelhof, welcher achtsames Erlebnis mit Genuss verbindet. **TreffpunktItalien.de**

Biken im Brixental © TVB Kitzbüheler
Alpen-Brixental / Mathäus Gartner

Brixental

Kitzbüheler Alpen

Das Brixental mit seinen drei charmanten Orten Brixen im Thale, Kirchberg in Tirol und Westendorf ist vor allem eins – vielseitig. Denn die Region nimmt für jeden einzelnen seiner Gäste eine neue Gestalt an: Sportler und Genießer radeln oder wandern auf dem nahezu unendlichen Wegenetz einmal quer durch die traumhafte Natur. Familien fahren mit der Gondel hinauf zu einer der Bergerlebniswelten und verbringen hier spannende Ferientage. Und wer den Bergurlaub mal aus einem völlig neuen Blickwinkel erleben möchte, versucht sich im Bogenschießen oder Golfen und genießt anschließend regionale Köstlichkeiten in einem der Koch-Art-Restaurants der Region.
TreffpunktÖsterreich.at

Schlick2000 Zirmachbahn
© Schlick2000 / Andre Schoenherr

Stubaital

Das Stubaital, nur 20 Autominuten von Innsbruck entfernt. Dank der Höhenlage des Stubaier Gletschers und der damit einhergehenden Schneesicherheit werden hier schon im Herbst die ersten Schwünge im Schnee gezogen. In der weiteren Wintersaison können Urlauber:innen einen aktiven Skitag in der Schlick 2000 in Fulpmes mit einer gemütlichen Einkehr in einer der urigen Hütten ausklingen lassen. Bei den Elferbahnen in Neustift werden rasante Rodelpartien auf drei langen und sogar beleuchteten Bahnen absolviert. Und im Gebiet der Serlesbahnen in Mieders unternehmen Familien, Freunde und Paare idyllische Winterwanderungen. Darüber hinaus heben die neue Galtbergbahn in der Schlick 2000 und der neue Stubai Skipass das vielversprechende Angebot auf eine neue Ebene.

TreffpunktÖsterreich.at

© Steffen Oliver Riese / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Nürnberger Christkindlesmarkt

29.11. - 24.12.2024, Nürnberg

1628 erstmals erwähnt, werden in den 180 Holzbuden, dekoriert mit rot-weißem Stoff, bis heute traditionelle Waren wie handgearbeiteter Weihnachtsschmuck und kulinarische Leckereien angeboten.

© Touristinformation Lauscha

Lauschaer Kugelmarkt

30.11./01.12. & 07./08.12.2024, Lauscha

Im Zentrum von Lauscha findet man den traditionellen Markt mit einer großen Auswahl an handgefertigtem Christbaumschmuck und Original Lauschaer Glaskunst.

Nördlicher Schwarzwald
© Stadt Bad Herrenalb

Der Nördliche Schwarzwald ist Teil einer der beliebtesten Urlaubsdestinationen Deutschlands – dem Schwarzwald – und erstreckt sich westlich der Landeshauptstadt Stuttgart und südlich von Pforzheim. Egal ob für einen aktiven Urlaub, einen erholsamen Wellness-Kurztrip oder einen spontanen Tagesausflug zu den Hot-Spots – die abwechslungsreiche Naturregion ist mit seinen faszinierenden Naturlandschaften aus Bannwäldern, Schluchten und Mooren, seinen Kulturschätzen, kulinarischen Spezialitäten und Wellnessauszeiten ein ideales Ziel für Naturliebhaber, Erholungssuchende, Familien & Co. Auf einer Gesamtfläche von 2.339 Quadratmeter bietet die Region eine breite Auswahl für Wanderer. Mit viel Abwechslung genießen sie auf Premiumwegen, Augenblickrunden und Erlebnispfaden den Nördlichen Schwarzwald. **TreffpunktDeutschland.de/noerdlicher-schwarzwald**

Monbachtal © Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald

Zollernblickweg
© Gemeinde Schömberg

© Erlebnispark Meeresaquarium GmbH

Meeresaquarium Zella-Mehlis

Im Meeresaquarium locken Krokodile, Haie und viele exotische Meeresbewohner rund 400.000 Besucher pro Jahr an. Damit ist der Erlebnispark Thüringens Besuchermagnet Nummer eins.

Beethovenstraße 16, Zella-Mehlis

Ochsenkopf Gipfel © Simone Werner-Ney / Tourismus GmbH Ochsenkopf

Erlebnis Ochsenkopf

Schneevergnügen auf 1.024 Metern! Keine 25 Kilometer von Bayreuth entfernt thront hier der sagenumwobene Ochsenkopf als zweithöchster Berg im Fichtelgebirge.

TreffpunktDeutschland.de/ochsenkopf

© Rothenburg Tourismus Service / WP

Rothenburg ob der Tauber und Weihnachten sind eins. Neben Nürnberg, Dresden und Bautzen zählt der Rothenburger Reiterlesmarkt zu den ältesten in Deutschland. Mit all seinen liebevoll dekorierten Buden und lebendigen Traditionen ist dieser Markt jedes Jahr ein Höhepunkt der Adventszeit für Gäste. Ganz Rothenburg ob der Tauber erstrahlt, wenn der Reiterlesmarkt seine Pforten öffnet.

Der Ferienpark am Plauer See.

FERIENPARK LENZ

Herzlich willkommen im
URLAUB

- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- rund 30 traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet

www.ferienpark-lenz.de
Plauer Seeblick | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

© Gemeinde Heiligenberg

Heiligenberg

Die Sonne über dem Bodensee. Zu jeder Jahreszeit findet dieser Slogan seine Berechtigung. Selbst wenn das Seeufer noch nebelverhangen ist, liegt das Hochplateau Heiligenberg meist schon wieder eingetaucht in strahlendem Sonnenschein mit einmaligem Blick über den Bodensee bis hin zu den Alpen. Wahrzeichen des Ortes ist das Schloss der Fürsten zu Fürstenberg, das Renaissance-Juwel mit seinem berühmten Rittersaal. Ein weiteres bedeutendes und sehenswertes Schmuckstück ist die Wallfahrtskirche im Heiligenberger Ortsteil Betenbrunn. Die umfangreichen Rad- und Wanderwege rund um den Heiligenberg bieten die perfekten Bedingungen für Spaziergänger, Wanderer, Walker, oder Radfahrer. Genießen Sie einen historischen Ortsrundgang in Heiligenberg.
TreffpunktDeutschland.de/heiligenberg

Weinberg, Hagnau am Bodensee
© Patrick Dunst

Hagnau am Bodensee

Zwischen Weinbergen und See ist das Leben schön. Die Hagnauer wissen das. Und sie teilen dieses besondere Lebensgefühl mit ihren Gästen. Die freundliche Seegemeinde ist ein außergewöhnliches Urlaubsziel. **TreffpunktDeutschland.de/hagnau-am-bodensee**

© Gemeinde Deggenhausertal

Deggenhausertal

Der Luftkurort Deggenhausertal liegt mit seinen bezaubernden Wiesentälern und sonnigen Talauen inmitten der blühenden Natur entlang der Deggenhauser Aach und des Rotachtals.
TreffpunktDeutschland.de/deggenhausertal

© TIFN / Marius Hartinger

Friedrichshafen

Die Stadt der Pioniere – mit Blick auf die Alpen und umgeben von Apfelbäumen bietet Ihnen Friedrichshafen einzigartige Erlebnisse für Ihre Auszeit am Bodensee. Hier können Sie den Zeppelin hautnah erleben.
TreffpunktDeutschland.de/friedrichshafen

© TIFN Foto Stefan Trautmann

Zeppelin Museum

In der denkmalgeschützten Bauhaus-Architektur des Zeppelin Museums sind die weltweit größte Sammlung zur Geschichte der Luftschifffahrt und eine umfangreiche Kunstsammlung multimedial ausgestellt.
Seestraße 22, Friedrichshafe

© Stadt Friedrichshafen

Ein gemütliches Weihnachtsmarkt-Hüttendorf mit Bodensee-Panorama und Alpensicht erwartet die Besucher der Bodensee-Weihnacht. Besonderheiten sind der große geschmückte Weihnachtsbaum mitten im Hüttendorf, die lebensgroße Krippe sowie die große Glühwein-Weihnachtspyramide.

Do 31
© Dornier Museum Friedrichshafen

Dornier Museum

Riesige Flugboote, nostalgische Passagiermaschinen und spannende Exponate aus der Raumfahrt lassen den Besuch im Dornier Museum Friedrichshafen am Bodensee zu einem einmaligen Erlebnis werden. Claude-Dornier-Platz 1, Friedrichshafen

© Schulmuseum Friedrichshafen

Schulmuseum

Am Ufer des Bodensees gelegen, bietet das Schulmuseum Friedrichshafen einen spannenden Streifzug durch die Geschichte der Schule in Deutschland. Herzstück der Ausstellung bilden drei original eingerichtete Klassenzimmer.
Friedrichstraße 14, Friedrichshafen

© Tourist-Information Hagnau am Bodensee

Hagnauer Adventszauber

30.11./01.12.2024, Hagnau

Für Speis und Trank ist in unterschiedlichsten Varianten gesorgt. Zudem werden Kunst, Schmuck, Geschenkartikel, Advents-/Weihnachtskarten, Adventskränze und -Gestecke sowie die traditionellen Linzertorten der Hagnaus Väter angeboten.

© Gemeinde Heiligenberg

Heiligenberger Weihnachts- und Adventsmarkt

08.12.2024, ab 11 UHR

Künstler, Privatpersonen, Vereine und Institutionen stellen im Bürgerhaus „Sennhof am Schloss“ eine breite Palette an Weihnachts- und Adventsartikeln aus. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bunte Blätter oder lieber dicke Schneeflocken? Hexen oder Weihnachtsmänner? Kürbis oder Mandeln? Die HALLOWinter-Saison ist für alle Gäste, die sich nicht entscheiden wollen und eine außergewöhnliche Kombination erleben möchten. Auch in dieser Jahreszeit vereint der Europa-Park wieder Vielfalt mit Liebe zum Detail und zeigt das durch ein attraktives und innovatives Angebot für die ganze Familie. Gäste jeden Alters dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Showprogramm und über 100 Attraktionen freuen. An warmen Herbsttagen können sie sich beispielsweise in der Wasserachterbahn „Poseidon“ abkühlen oder sich den Wind bei einer Fahrt mit dem Multi Launch Coaster “Voltron Nevera powered by Rimac“ um die Nase wehen lassen. Auch an trüben Wintertagen erleben die Besucher Spannung und Spaß. Im „Magic Cinema 4D“ zum Beispiel begleiten sie den Visionär Nikola Tesla bei seinen bahnbrechenden Experimenten zur Elektrizität im ausgehenden 19. Jahrhundert.

Ganzjährig lädt die Wasserwelt Rulantica mit einem 37.200 m² großen Innenbereich zum spritzigen Vergnügen ein. Zahlreiche Rutschen und Attraktionen sorgen für Wasserspaß, so beispielsweise die größte Speed-Rutsche Europas „Vikingløp“. Erwachsene können es sich im exklusiven Ruhe- und Saunabereich „Hyggedal“ gemütlich machen. **Europa-Park, Rust**

TreffpunktDeutschland Newsletter
ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Herbst/Winter 2024/25 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

Das gibt es zu gewinnen
5 x 2 EHRENKARTEN FÜR DEN EUROPA-PARK

Einfach bis zum 31.03.2025 Newsletter abonnieren unter www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

MEHR ALS 50 REISEMAGAZINE GIBT ES ONLINE

TreffpunktDeutschland.de/reisemagazine

Ihr Ort das nächste Mal mit dabei!
AUSGABE FRÜHLING/SOMMER 2025

Wenn Sie mit Ihrem Ort in den nächsten Ausgaben unserer Reisemagazine WILLKOMMEN IN DER REGION... mit redaktionellen Artikeln dabei sein möchten, dann senden Sie uns Texte und Fotos per E-Mail an d.danitz@wittich-forchheim.de. Diese werden wir dann je nach Platz in unseren Reisemagazinen **kostenlos** veröffentlichen. Oder nutzen Sie das Formular auf dieser Seite:
www.TreffpunktDeutschland.de/mitmachen-reisemagazin

Das perfekte Werbeumfeld
IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst.
Wenn Sie Interesse haben, dann kontaktieren Sie uns:

Andrea Kossowski
a.kossowski@wittich-forchheim.de
09191 723258

Susanne Emmert-Deuerlein
s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de
09191 723263

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuerlein, Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de, Andrea Kossowski, Telefon: 09191 723258, a.kossowski@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

LINUS WITTICH PRÄSENTIERT

13 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

Entdecke mit TreffpunktDeutschland deine Heimat neu.

UND WAS MACHEN WIR ALS NÄCHSTES?

In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN DER REGION...“ stellen wir Ihnen jeweils einen bayerischen Landkreis und die angrenzenden Landkreisen vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 km. Über tausende Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Events warten darauf neu entdeckt zu werden.

Unsere 13 gedruckten Reisemagazine liegen zur kostenlosen Mitnahme in vielen Tourismusbüros und Übernachtungsbetrieben der vorgestellten Landkreise aus.

Gerne schicken wir Ihnen die einzelnen kostenlosen Reisemagazine per Post nach Hause.*

GLEICH BESTELLEN

* Einfach unten den QR-Code scannen oder auf www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen gehen. Gewünschtes Reisemagazine auswählen und bestellen. Es fallen lediglich Versandkosten an. Solange der Vorrat reicht, also schnell sein!

Über 50 ePaper Reisemagazine warten darauf kostenlos heruntergeladen zu werden.

Für über 50 Regionen gibt es jeweils ein eigenes ePaper Reisemagazine. Die folgenden Regionen können Sie mit TreffpunktDeutschland entdecken:

Aichach, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Cham, Coburg, Dachau, Dillingen a.d.Donau, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Fürth, Füssen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Lindau (Bodensee), Miltenberg, München, Neu-Ulm, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weißenburg, Wunsiedel und Würzburg.

QR-Code scannen und mit unseren Reisemagazinen Deutschland entdecken!
www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen